

Bedienungsanleitung

(D)

ISDN-KomfortTelefon

mit Telefonregister und PC-Schnittstelle
tiptel 292

zusätzlich mit Anrufbeantworter
und SMS-Funktion
tiptel 293



tiptel

Inhaltsverzeichnis

Schaubild	
Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	4
Schaubild (Geräteunterseite)	5
Inbetriebnahme	
Lieferumfang	6
Anschließen	6
ISDN-Anschluss	6
Notbetrieb	6
Tastenfunktionen	
Tastenfunktionen	7
Bedienungshinweise	
Eingabe der MSN	8
Auswahl der gehenden MSN	8
Lautstärke einstellen	9
Hörerlautstärke	9
Bedienübersicht	10-11
Telefonieren	
Anruzfähler	12
Direkte manuelle Wahl	12
Wahlvorbereitung	13
Wahl aus dem Telefonregister	13
Wahlwiederholung	14
Wahlwiederholungspeicher anzeigen/löschen	14
Automatischer Rückruf (CCBS)	15
Rückrufliste bearbeiten	15
Automatische Wahlwiederholung	16
Lauthören	16
Freisprechen	16
Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	17
Headset-Betrieb	17
Stumm schalten	18
Mitschneiden von Telefongesprächen	18
Gespräch fangen	19
Gespräch halten / Weitere Verbindung	19
Gespräch trennen	19
Gespräch makeln	20
Dreierkonferenz	20
Gespräch vermitteln	20-21
Gespräch parken	21
Anklopfen	22
Anruf annehmen	23
Keypad	24
Subadressierung	24
Anrufliste	25
Kurzmitteilungen (SMS)	
Konfiguration des Telefonanschlusses	26
An- und Abmelden bei der Mitteilungs- zentrale	26-27
Eingabemöglichkeiten für Kurzmitteilungen	27
Posteingang	28-29
Postausgang	29-31
Versand einer Mitteilung (SMS)	31-32
Ändern der Mitteilungsanzeige	32-33
Telefonregister	
Telefonregister allgemein	34
Eingeben von Zeichen	34
Einträge speichern	35
Einträge bearbeiten	36
Einstellungen System	
Eingabe der MSN	37
Auswahl der gehenden MSN	37
Rufnummernanzeige	38
Anklopfen einstellen	39
Vermitteln einstellen	40
Weiterleiten (CD) einstellen	40
ISDN-Dienste intern	41
Uhrzeit/Datum einstellen	42
Kontrast einstellen	42
PIN ändern	43
Gebührensatz	43
Amtskennzahl	44
Auslieferungszustand	44
Update über ISDN	45
Update über RS232	46
Einstellungen Telefon	
Tonruf	47
Direktwahl	48
Sperren	49-50
Termine	
Termine eingeben/bearbeiten	51
Zeitsteuerung	
Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten	52-53
Information	
Gebühren	54
Speicher	54-55
Gespräche	55
Makroprogrammierung	
Makroprogrammierung	56
Anrufweiterschaltung	
Anrufweiterschaltung	57-58
Anrufbeantworter	
Telefonbereitschaft	59
Anrufbeantworter einrichten	59-60
Ansagen	61
Aufzeichnungen	62
Diktat/Info	63
Nachrichtenweitermeldung	63
Sammelbenachrichtigung	63
Nachrichtenweitermeldung einstellen	64
Fernabfrage	
Fernabfrage durchführen	65
Der Fernabfrage - Code	65
Der Message-Code	65
VIP-Code	66
Fern einschalten der Telefonbereitschaft	66
Fernlöschen während der Fernabfrage	66
Gebührenfreie Fernvorabfrage	66
Fernabfrage - Funktionen	67-68
Fernabfrage einrichten	69-70
PC-Anschluss/TipKom	
PC-Anschluss/TipKom	71
Installation	71
Weitere Hinweise	71
Wählen über AT - Befehl	71
TAPI-Treiber	72
Gewährleistung	73-74
Grundeinstellung	75
Hilfe bei Problemen	76
Technische Daten	77
Index	78-79

Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)

nächste Aufzeichnung*

Aufnahme von Ansagen
(Wiederholen)*

Wiedergabe*

Hörerauflage

Anzeige

vorherige Aufzeichnung*

Bestätigen

Stop

AWS (Anrufweiterschaltung
Telefonbereit ein / aus)*

Lautstärke

Mikrofon stumm schalten

Rückfrage (Makeln / Halten)

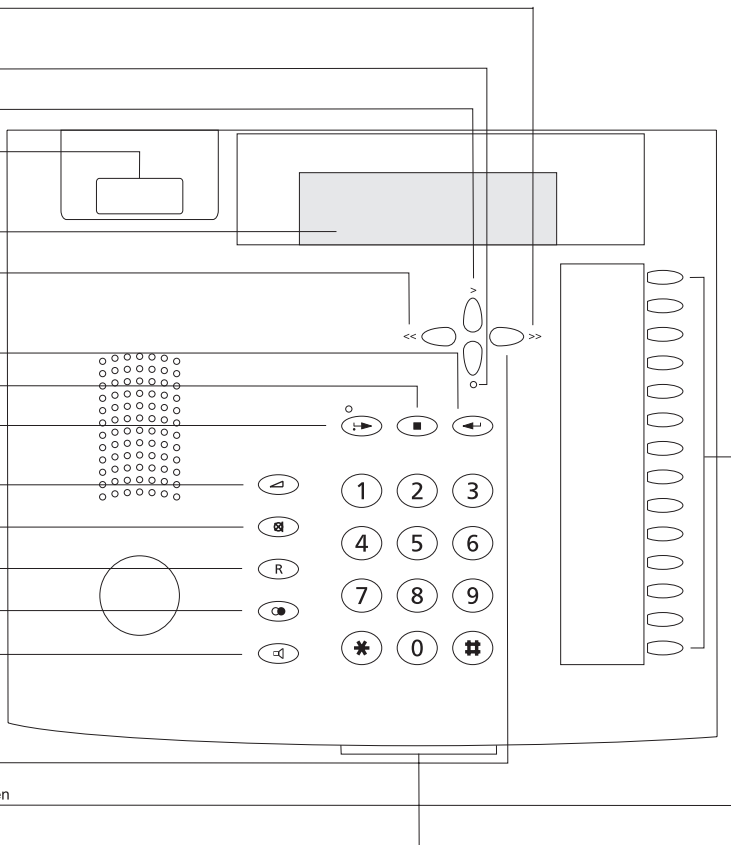
Wahlwiederholung

Lauthören / Freisprechen

Steuerungstasten

Zielwahltasten / Makrotasten

Bedienungshilfe

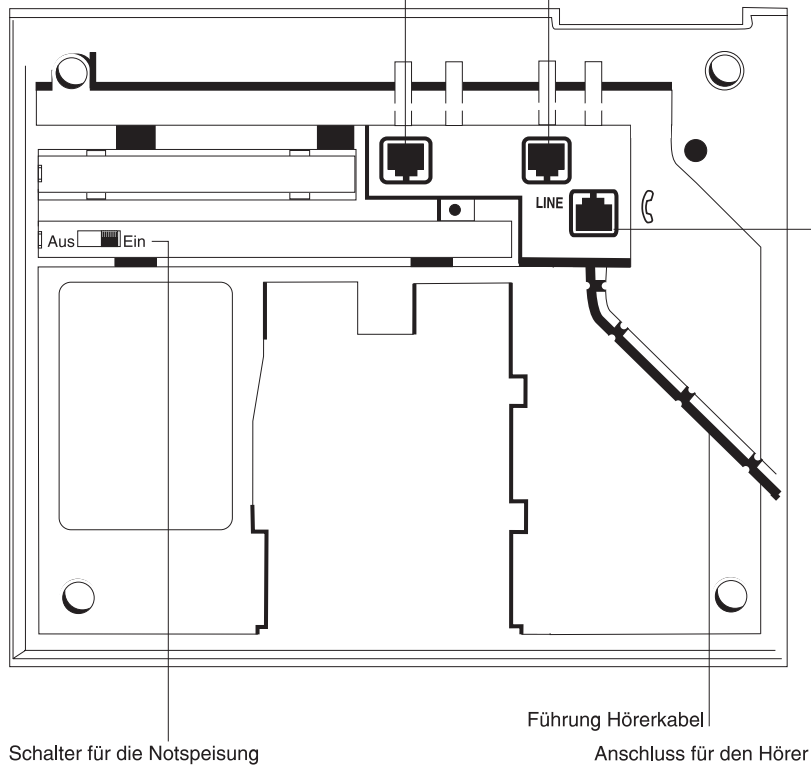


* nur tiptel 293

Schaubild (Geräteunterseite)

Anschluss für den ISDN-Zugang

Anschluss für die RS 232 Leitung



Inbetriebnahme

Lieferumfang

Das tiptel 292/293 wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

- ☐ ein Telefonhörer
- ☐ ein Spiralkabel
- ☐ ein ISDN-Anschlusskabel (IAE)
- ☐ eine Bedienungsanleitung
- ☐ ein Anschlusskabel RS 232
- ☐ die Windows Software "TipKom phone" für Windows®
- ☐ der TAPI-Treiber "tiptel phone 1"

Als Sonderzubehör ist lieferbar:*

- ☐ Fernabfragesender: Der Fernabfragesender (Best.-Nr. 1122330) ermöglicht die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters von Telefonen, die keine Tonwahl unterstützen.

Anschließen

Ihr tiptel 292/293 ist als Endgerät für den Anschluss an einen Euro-ISDN Mehrgeräteanschluss konzipiert. Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlusskabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite nach oben:

- ☐ Den Stecker des Hörer - Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse "  " und mit dem kurzen Ende in den Hörer einstecken.
- ☐ Das Telefonanschlusskabel in die Buchse "LINE" und mit dem anderen Ende in eine ISDN-Telefonsteckdose einstecken.
- ☐ Zur Zugentlastung die Kabel in die Kabelführung drücken.

ISDN-Anschluss

An diesem Anschluss werden eine Reihe von ISDN-Leistungsmerkmalen angeboten, die Ihr Telefon unterstützt. Nicht alle werden vom Netzbetreiber kostenfrei aufgeschaltet und müssen beauftragt werden. Sie erhalten zu Ihrem Anschluss mehrere Rufnummern vom Netzbetreiber unter denen Ihr Anschluss erreichbar ist. Die erste MSN wird automatisch nach dem ersten Anruf eingetragen. Diese Rufnummern (MSN) müssen Sie im Menü MSN eintragen, damit Ihr Telefon erreichbar ist. Alle weiteren Einstellungen für das Telefon und den Anrufbeantworter* können individuell für jede MSN eingestellt werden. Innerhalb von Nebenstellenanlagen kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein. Bitte lesen Sie zusätzlich die Kapitel "Amtskennzahl" und "Vermitteln einstellen".

Notbetrieb

Die Stromversorgung Ihres Telefons erfolgt über Ihren ISDN-Anschluss. Hierzu muss der Netzanschluss des ISDN-NTBA mit der 230V-Versorgung verbunden sein. Sollte die 230V-Versorgung ausfallen, so wird durch Fernspeisung über die Vermittlungsstelle ein Notbetrieb für maximal ein Endgerät bereitgestellt. Möchten Sie Ihr tiptel 292/293 als Nottelefon verwenden, so schalten Sie den Schalter für die Notspeisung auf "Ein". Im Notbetrieb ist das Telefon nur eingeschränkt nutzbar. Insbesondere fehlen folgende Funktionen:

- ☐ LCD- Anzeige im Ruhezustand
- ☐ Konfiguration des Telefons
- ☐ alle Anrufbeantworterfunktionen*
- ☐ Freisprechen / Lauthören

*nur tiptel 293

Tastenfunktionen

-   Über die Pfeiltasten rauf/runter wird das Telefonregister geöffnet. In den Eingabefunktionen wird mit  ein Zeichen gelöscht und mit  ein Zeichen eingefügt.
-   Über die Pfeiltasten links/rechts haben Sie die Möglichkeit zwischen Funktionen oder Menüebenen auszuwählen. In den Eingabefunktionen können Sie die Schreibmarke positionieren.
-  Die Taste Enter dient zur Bestätigung von Eingaben oder ausgewählten Funktionen.
-  Die Taste Stop bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück.
-  Die Taste Anrufweitschaltung schaltet die voreingestellte Anrufweitschaltung oder den voreingestellten Anrufbeantworter* ein oder aus.
-  Sie können nach Drücken der Taste Lautstärke über die Tasten   die Lautstärke einstellen.
-  Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ein oder aus.
-  Die Taste Rückfrage ermöglicht die Funktionen Halten und Makeln.
-  Die Taste Wahlwiederholung ermöglicht die Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer.
-  Die Taste Laut schaltet den Freisprecher ein oder aus und dient zum Anschalten oder Abschalten der Amtsleitung.
-  ...  Zifferntasten zur Eingabe von Rufnummern.
-  ...  Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren haben.
-  Auf die Zieltasten lassen sich Rufnummern zur direkten Anwahl speichern oder Sie belegen sie über die Makrosteuerung mit Funktionen.

*nur tiptel 293

Bedienungshinweise

Eingabe der MSN

Ihr ISDN-Anschluss und damit Ihr tiptel 292/293 kann über eine oder mehrere Rufnummern (MSN) erreicht werden. Sie können dem tiptel 292/293 bis zu sechs Rufnummern zu teilen.

- | | |
|---|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  3x drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die MSN, falls eingetragen.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um die gewünschte „MSN“ (MSN 1 ... MSN 6) auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint die MSN.</i> |
| 6. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN eingeben:“.</i> |
| 7. Geben Sie über den Ziffernblock Ihre MSN ein. | |
| 8. Taste  drücken. | <i>Die MSN wird gespeichert.</i> |

Auswahl der gehenden MSN

Hier legen Sie fest, mit welcher MSN sich das Telefon bei abgehenden Gesprächen in der Vermittlungsstelle meldet. Die Gebühren werden dann dieser MSN zugeordnet.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  2x drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um „gehende MSN“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „gehende MSN“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | |
| 7. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 6 für die Auswahl der MSN ein. | <i>In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.</i> |
| 8. Taste  drücken | <i>Die Einstellung wird gespeichert.</i> |

Bedienungshinweise

Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige gibt den eingestellten Wert wieder.



Wird für eine Dauer von 2s die Lautstärke nicht geändert, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Taste drücken. | <i>Die Anzeige für die Lautstärke erscheint.</i> |
| 2. Taste drücken,
oder | <i>Eine Stufe lauter.</i> |
| Taste drücken. | <i>Eine Stufe leiser.</i> |

Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs (außer Lauthörbetrieb) kann die Lautstärke des Hörers angehoben oder abgesenkt werden.



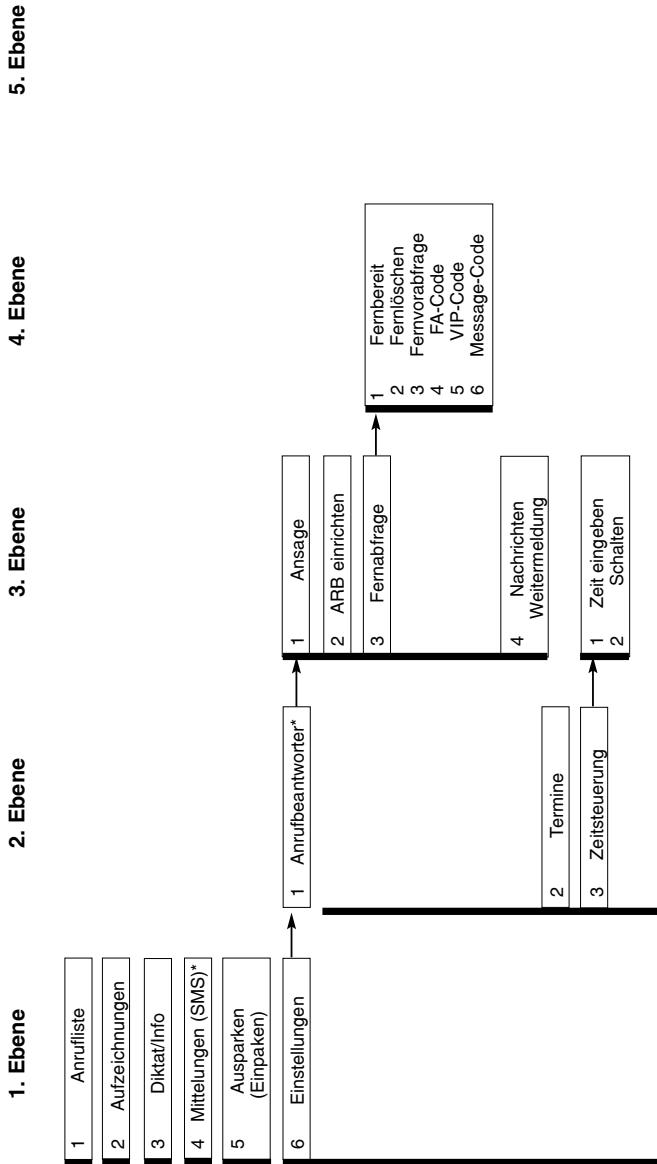
- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Taste drücken. | <i>Die Anzeige für die Lautstärkeeinstellung erscheint.</i> |
| 2. Taste drücken,
oder | <i>Eine Stufe lauter.</i> |
| Taste drücken. | <i>Eine Stufe leiser.</i> |

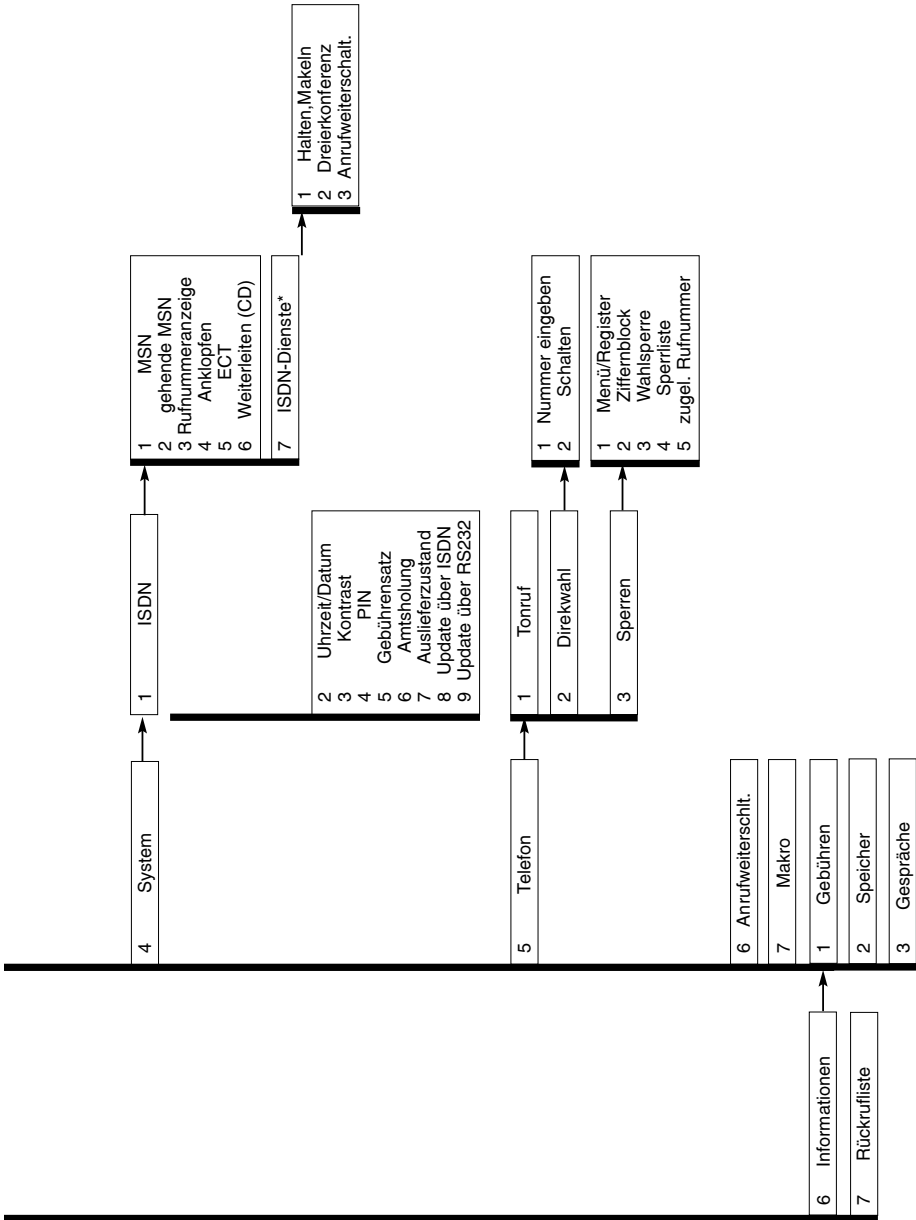
Wird für eine Dauer von 2s keine Taste gedrückt, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

Bedienübersicht

Alle einstellbaren Funktionen sind über ein Menü einzustellen. Untenstehend finden Sie eine Übersicht, die Ihnen helfen soll sich in den verschiedenen Menüebenen zurecht zu finden.

Im Grundzustand öffnen die Tasten links oder rechts das Menü. Die Taste  führt zur nächst tieferen Ebene. Mit der Taste  bestätigen Sie Ihre Eingaben. Die Taste Stop führt zur nächst höheren Ebene bzw. bei zweimaligem Drücken in den Grundzustand. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Öffnen des Menüs, über eine Ziffernfolge direkt zur gewünschten Funktion zu gelangen. Die Ziffernfolge entsprechen dem Menübaum. So wählen Sie z. B. Termine über die Tastenfolge  -5-2 aus.





* nur tiptel 293

Telefonieren

Anrufzähler

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Anrufzähler, der Ihnen anzeigt, wieviele Anrufe zwischenzeitlich eingetroffen sind.

Do 12.01.06	08:30
2 Anrufe	

Der Anrufzähler wird automatisch gelöscht:

- beim Abheben des Hörers
- beim Abfragen der Anrufliste

Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten Wahl heben Sie zuerst den Hörer ab. Dann geben Sie die Rufnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt. Nach Eingabe der letzten Ziffer der Rufnummer werden alle weiteren Ziffern als Tonwahlsignale (DTMF) ausgesendet. Sie haben hiermit die Möglichkeit Endgeräte fernzusteuern.

021024280

Gesprächsdauer — **0:00:02** **0.121** — Gebührenanzeige

1. **Hörer abheben.**
2. **Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.**

*Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.
Die Ziffern erscheinen und das Gerät wählt.
Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die
Gesprächsdaueranzeige und die Gebühren-
anzeige.*

Nach Gesprächsende:

3. **Hörer auflegen.**

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand.
Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

Telefonieren

Wahlvorbereitung

Bei der Wahlvorbereitung wird zuerst die Rufnummer eingegeben. Sie kann dabei überprüft und ggf. korrigiert werden.

021024280

Bitte wählen

1. Rufnummer eingeben.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige. Über die Taste  können Sie die letzte Eingabe löschen.

2. Hörer abheben.

Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.

Nach Gesprächsende:

3. Hörer auflegen.

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

Wahl aus dem Telefonregister

1. Taste drücken.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.

2. Taste oder drücken.

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.

3. Hörer abheben.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Rufnummer.

oder

3. Zielwahltaste drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Rufnummer der Zielwahltaste (z.B. die Call by Call Nummer einer Telefongesellschaft) gefolgt von der Rufnummer des Telefonregistereintrags wird gewählt.

Hinweis:

Bei geöffnetem Telefonregister haben Sie die Möglichkeit über die Zifferntastatur einen Namen (siehe Kapitel Telefonregister) einzugeben. Nach der Bestätigung über die Taste  wird der passende Eintrag angezeigt. Sie können anschließend weiter im Telefonregister blättern.

Telefonieren

Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert und können erneut gewählt werden. Die zuletzt gewählte Rufnummer steht immer an erster Stelle in der Liste. Möchten Sie die zuletzt gewählte Rufnummer wählen, so heben Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste .

Mo 16.01.06	07:24
1: 021024280	

1. Taste  drücken.

Die Anzeige für die Wahlwiederholung erscheint.

2. Taste  bzw.  drücken.

Mit diesen Tasten "blättern" Sie durch den Wahlwiederholtspeicher, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.

Wahl aus dem Wahlwiederholtspeicher

3. Hörer abheben.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der angezeigten Rufnummer.

Wahlwiederholtspeicher anzeigen/löschen

3. Taste  drücken.

Der Eintrag wird ausgewählt.

4. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen:

- Rufnummer bzw. Name
- Datum/Uhrzeit
- Gesprächszeit/Gebühren
- Eintrag löschen

zum Löschen:

5. Eintrag löschen mit Taste  betätigen.

Der Eintrag wird gelöscht. Es wird die nächste Rufnummer aus der Liste angezeigt.

6. Taste  drücken, um die Liste zu verlassen.

Die Anzeige wechselt in den Grundzustand.

Telefonieren

Automatischer Rückruf (CCBS)

Sollte der angewählte Anschluss besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Der Dienst automatischer Rückruf muss sowohl bei Ihrer Vermittlungsstelle als auch bei der Gegenstelle von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Legen Sie den Hörer einfach auf, wenn Sie diese Funktion nicht wünschen. Die Menüanzeige erscheint nur wenn der Dienst möglich ist.

Teilnehmer besetzt
Rückruf

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückruf“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken und Hörer auflegen. | <i>Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Der Rückruf wird in einer Rückrufliste gespeichert.</i> |
| 3. Tonsignal abwarten. | <i>Sobald der Anschluss frei ist, erhalten Sie eine Signalisierung.</i> |
| 4. Hörer abheben. | <i>Nach Abheben des Hörers hören Sie ein Freizeichen und bei der Gegenstelle klingelt das Telefon.</i> |

Rückrufliste bearbeiten

021024280
Rückruf löschen?

Sie haben mehrere Rückrufe (max. 6) aktiviert und wollen einige davon löschen.

Im Grundzustand:

- | | |
|---|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückrufliste“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>Die Rückrufliste erscheint.</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken. | <i>Mit diesen Tasten blättern Sie durch die Rückrufliste, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.</i> |
| 4. Taste  drücken,
oder | <i>Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.</i> |
| 4. mit Taste  abbrechen. | |

Telefonieren

Automatische Wahlwiederholung

Sollte der angewählte Anschluss besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Wählen Sie automatische Wahlwiederholung aus, damit Ihr Telefon selbständig den angewählten Anschluss erneut anwählt.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Wahlwiederholung“ auszuwählen.
2. Taste  drücken und Hörer auflegen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Zeitangabe für die nächste Wahlwiederholung erscheint. Das Telefon wählt alle 30 Sek. automatisch die gewünschte Rufnummer.

Die automatische Wahlwiederholung wird beendet:

- durch Abheben des Hörers
- durch Drücken der  Taste
- selbständig nach 10 erfolglosen Wahlversuchen.

Lauthören

Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

1. Taste  drücken.
2. Taste  erneut drücken.

Der Lautsprecher schaltet sich ein.

Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Freisprechen

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

Sie werden angerufen:

1. Taste  drücken.
2. Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Sie können jetzt das Gespräch mit aufgelegten Hörer führen.

Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.

Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. Taste  drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein.

Das Gerät wählt.

Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.

Telefonieren

Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. **Taste  drücken und festhalten.**
2. **Hörer auflegen.**
3. **Taste  loslassen.**

Der Freisprecher schaltet sich ein.

Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

1. **Hörer abheben.**

Der Freisprecher schaltet sich aus. Sie können das Gespräch über den Hörer weiterführen.

Headset-Betrieb

Dieses Gerät ermöglicht den Anschluß des tiptel Headsets (Art.-Nr. 3054110) an Stelle des Hörers. Damit ist ein besonders komfortables Telefonieren im Bürobereich möglich. Entfernen Sie die Hörer-Wendelschnur aus der Anschlussbuchse und ersetzen Sie diese durch das Headset-Anschlusskabel. Sie können den Hörer weglegen oder auf dem Gerät belassen.

Eine Funktionstaste muss mit "Verbindungsaufbau" belegt sein", siehe hierzu das Kapitel Makroprogrammierung.

Sie werden angerufen:

1. **Taste "Verbindungsaufbau" drücken.**
2. **Nach Gesprächsende die Taste "Verbindungsaufbau" erneut drücken.**

Das Gespräch wird mit dem Headset angenommen.

Die Verbindung wird getrennt.

Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. **Taste "Verbindungsaufbau" drücken**
2. **Rufnummer eingeben.**
3. **Nach Gesprächsende Taste "Verbindungsaufbau" erneut drücken.**

Das Headset schaltet sich ein.

Das Gerät wählt.

Die Verbindung wird getrennt.

Telefonieren

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne dass Ihr Telefongesprächspartner den Inhalt hört.

1. Taste  drücken.

Das Symbol „Stummschaltung aktiv“ erscheint. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Sie können jetzt eine Rückfrage durchführen.

2. Taste  erneut drücken.

Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.

Mitschneiden von Telefongesprächen*

Während eines Telefonats können Sie das Gespräch aufzeichnen.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Mitschnitt“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Der Mitschnitt wird gestartet. In der Anzeige erscheint der Schriftzug Mitschnitt.

Zum Beenden:

3. Taste  drücken.

Der Mitschnitt wird beendet.

Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (siehe „Aufzeichnungen abhören“).

Der Mitschnitt wird automatisch beendet, wenn der Hörer aufgelegt wird oder die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

*nur tiptel 293

Telefonieren

Gespräch fangen

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie erhalten einen unerwünschten Anruf und Sie möchten den Anrufer feststellen, obwohl die Rufnummer nicht übermittelt wurde.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Gespräch fangen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle gespeichert. Sie können über einen Antrag bei der Telekom den Teilnehmer erfahren.

Gespräch halten / Weitere Verbindung

Während eines Gesprächs kann die Verbindung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Leitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie benötigen „Halten“ darüber hinaus zum Einleiten der Funktion Makeln, Dreierkonferenz und Vermitteln.

1. Taste  drücken.

Der Gesprächspartner wird von der Vermittlungsstelle gehalten und hört eine Ansage. Sie können jetzt eine Rückfrage im Raum durchführen oder die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben.

2. Taste  erneut drücken.

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner wieder verbunden.

Gespräch trennen

Sie möchten eine bestehende Verbindung beenden, um eine gehaltene Verbindung zu aktivieren.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Trennen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die Verbindung wird beendet. Eine gehaltene Verbindung wird automatisch aktiviert.

Telefonieren

Gespräch makeln

Über die Funktion „Makeln“ haben Sie die Möglichkeit zwischen einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung hin und her zu schalten.

1. Taste  drücken.

Die aktive Verbindung wird in „Halten“ gesetzt und die gehaltene Verbindung wird aktiviert.

Dreierkonferenz

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie möchten mit zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Bauen Sie hierzu eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf.

1. Teilnehmer 1 anrufen und in Halten legen.
2. Teilnehmer 2 anrufen.
3. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie können jetzt ein Gespräch mit beiden Teilnehmern führen.

Zum Beenden:

5. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz beenden“ auszuwählen.
6. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Konferenz wird beendet. Eine Verbindung wird in Halten gelegt, die andere bleibt aktiv.

Gespräch vermitteln (nur im Nebenstellenbetrieb)

Sie erhalten einen Anruf und möchten diesen zu einem anderen Anschluss vermitteln. (siehe auch Kapitel Einstellungen/Vermitteln).

Sie möchten Ihren Gesprächspartner vermitteln:

1. Taste  drücken.
2. Gewünschten Anschluss anwählen.
3. Hörer auflegen.

Das Gespräch geht in „Halten“. Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut.

Ihr Gesprächspartner wird zu dem angewählten Anschluss vermittelt.

Telefonieren

Gespräch vermitteln (Fortsetzung)

Sie führen ein Gespräch und möchten ein zweites ankommendes Gespräch annehmen und vermitteln:

1. Taste  drücken.
2. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Vermitteln“ auszuwählen.
3. Taste  drücken.
4. Gewünschten Anschluss anwählen.

Das Gespräch geht in „Halten“. Die Verbindung zum Anklopfer wird aktiviert.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut.

Der Anklopfer wird vermittelt. Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Gespräch parken

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie führen ein Telefonat mit einem externen Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig parken,

- um das Telefonat an einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluss weiterzuführen.

- um das Telefon an einer anderen ISDN-Steckdose am gleichen ISDN-Anschluss zu betreiben
Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit eine bestehende Verbindung in der Vermittlungsstelle ein bzw. ausparken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen können Sie eine zweistellige Kennzahl eingeben.

Einparken:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Parken“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer erscheint.

Die Verbindung ist geparkt.

Ausparken (Hörer liegt auf):

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ausparken“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer der gewünschten Verbindung erscheint.

Die Verbindung wird ausgeparkt, Sie können das Gespräch weiterführen.

Telefonieren

Anklopfen

Während eines Gesprächs versucht Sie jemand anzurufen. Dies wird Ihnen durch ein Anklopf-signal (kurzer Doppelton) mitgeteilt. Zusätzlich wird Ihnen der anklopfende Anrufer im Display angezeigt. Wählen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Funktion oder nehmen Sie das Gespräch direkt über die Taste  an.

Sie erhalten einen Anruf während Sie telefonieren:

Sie möchten das Gespräch annehmen:

1. Taste  drücken.

Ihr bisheriges Gespräch wird in Halten geschaltet. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Über die  Taste können Sie jetzt zwischen den beiden Gesprächen umschalten (Makeln).

Sie möchten das Gespräch ablehnen:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ablehnen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand.

Sie möchten den Anrufer an Ihren Anrufbeantworter leiten:*

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „An ARB leiten“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand. Der Anrufer hört den Ansagetext Ihres Anrufbeantworters und kann ggf. eine Nachricht hinterlassen.

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluss leiten:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, eine neue Rufnummer ein.

Der Anruf wird weitergeleitet.

*nur tiptel 293

Telefonieren

Anruf annehmen

Sie erhalten einen Anruf, Ihr Telefon klingelt. Die Verbindung wird durch:

- Namen oder
- Rufnummer oder
- Anruf Analognetz oder
- Rufnummer unterdrückt angezeigt

Anruf 02102 428

Sie möchten das Gespräch annehmen:

1. Hörer abheben.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können ein Gespräch führen.

Sie möchten das Gespräch ablehnen:

1. Taste  drücken.

Ihr Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.

Sie möchten den Anrufer an Ihren Anrufbeantworter leiten:*

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „An ARB leiten“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Der Anrufbeantworter schaltet sich ein. Der Anrufer hört die voreingestellte Ansage.

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluss leiten:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.

3. Taste  drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

*nur tiptel 293

Telefonieren

Keypad

Einige Vermittlungsstellen nutzen zur Programmierung von Dienstleistungsmerkmalen (z.B. Anrufweiterschaltung) das „Keypad Protokoll“. Die Programmierung erfolgt über die Zifferntasten sowie über die Tasten ***** und **#**. Legen Sie hierzu die Funktion Keypad über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste.

Die möglichen Keypad-Funktionen werden vom Netzbetreiber vorgegeben.

- | | |
|---|--|
| 1. Hörer abheben. | <i>Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.</i> |
| 2. Zielwahltaste Keypad drücken. | <i>Im Display erscheint das Symbol „K“.</i> |
| 3. Gewünschte Programmiersequenz eingeben. | <i>Die Ziffern erscheinen im Display. Die Vermittlungsstelle erhält die Information und quittiert diese.</i> |
| 3. Hörer auflegen. | <i>Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.</i> |

Subadressierung

Dieser Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein. Zusätzlich zur Rufnummer (MSN) können Sie eine Subadresse eingeben um z.B. Geräte fernzusteuern. Legen Sie hierzu die Funktion Subadressierung über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste. Die Eingabe der Subadresse kann nur in der Wahlvorbereitung oder im Telefonregister erfolgen. Ihr Telefon wertet ankommende Subadressen nicht aus.

- | | |
|---|---|
| 1. Rufnummern über die Zifferntasten eingeben. | <i>Die Ziffern erscheinen im Display.</i> |
| 2. Zielwahltaste Subadressierung drücken. | <i>Im Display erscheint das Symbol „S“.</i> |
| 3. Subadresse über die Zifferntasten eingeben. | <i>Die Ziffern erscheinen im Display.</i> |
| 4. Hörer abheben. | <i>Die Rufnummer mit der Subadresse wird gewählt. Das angerufene Endgerät meldet sich jetzt oder führt eine Funktion aus.</i> |
| 5. Hörer auflegen. | <i>Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.</i> |

Telefonieren

Anrufliste

In der Anrufliste finden Sie die letzten 20 Anrufe mit Datum/Uhrzeit, angerufener MSN, und die jeweilige Rufnummer des Anrufers. Wurde die Rufnummer übermittelt und ist diese im Telefonregister eingetragen, so wird anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers dargestellt. Wurde die Rufnummer nicht übermittelt, so ist nur der Schriftzug „Anruf“ oder „Num. unterdrückt“ zu sehen.

Wahl aus der Anrufliste:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen.
4. Hörer abheben.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit.

Sie blättern in der Anrufliste.

Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufliste anzeigen/löschen:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen:
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie blättern in der Anrufliste.

In der Anzeige erscheint die MSN die angerufen wurde und ggf. die Gesprächsdauer.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Rufn. übernehmen:

Die Eingabe in das Telefonregister wird geöffnet.

Eintrag löschen:

Löscht den ausgewählten Eintrag aus der Liste.

Anrufliste löschen:

Löscht die gesamte Anrufliste.

6. Taste  drücken.

Die ausgewählte Funktion wird durchgeführt.

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

Erläuterungen zum Dienst "SMS im Festnetz"

Der SMS-Dienst erlaubt Ihnen kurze Textmitteilungen an andere Endgeräte zu senden oder diese zu empfangen. Die Mitteilungen werden nicht direkt an das andere Endgerät übermittelt, sondern gelangen über die Mitteilungszentrale Ihres Netzbetreibers. Eine Mitteilung kann bis zu 160 Zeichen lang sein. Im Posteingang können bis zu 8 Mitteilungen gespeichert werden. Voraussetzung zur Nutzung von SMS ist, dass die Übertragung der Rufnummer (CLIP) unterstützt wird. Dann brauchen Sie sich bei Ihrer Mitteilungszentrale nur noch anmelden und schon kann es los gehen.

Wenn Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber für den Festnetz-SMS-Empfang und -Versand registrieren lassen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, SMS-Textnachrichten zu versenden. Sie können u.a. Ihre Kurznachricht an Faxgeräte oder auch an andere Teilnehmer, die kein SMS-fähiges Endgerät besitzen, verschicken. Hierbei wird dann die Kurznachricht dem Empfänger als Sprachnachricht vorgelesen. Ebenfalls können Sie den Empfang einer Festnetz-SMS von der Mitteilungszentrale quittieren lassen. Diese und weitere Funktionen entnehmen Sie bitte entsprechendem Informationsmaterial Ihres Netzbetreibers.

Damit Sie Kurznachrichten (SMS) mit Ihrem tiptel 293 SMS empfangen und versenden können, sind nachfolgende Voraussetzungen erforderlich:

Konfiguration des Telefonanschlusses

Prüfen Sie bitte, ob die beiden Leistungsmerkmale "Rufnummernübermittlung" und "Rufnummernanzeige" (CLIP, gehend und kommend) freigeschaltet sind. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Netzbetreiber, ob diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss zur Verfügung stehen.

Prüfen Sie ggf. auch in der Konfiguration Ihrer TK-Anlage, ob die Rufnummernanzeige (CLIP) aktiviert ist sowie die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird (CLIR). Insbesondere bei der Anmeldung ist es unbedingt erforderlich, dass die abgehend gesendete Rufnummer (MSN) mit der Rufnummer übereinstimmt, unter der Sie später die SMS empfangen möchten. Beachten Sie, dass das tiptel 293 ausschließlich über die unter "MSN 1" eingegebene Rufnummer SMS verschickt. Mit der Taste "Gehende MSN" bzw. über das Menü treffen Sie lediglich die Auswahl für normale Telefongespräche! Der SMS-Empfang ist auf allen eingetragenen MSNs möglich, die Rufnummern müssen dazu jedoch ebenfalls einzeln angemeldet werden (siehe nächstes Kapitel).

An- und Abmelden bei der Mitteilungszentrale*

Um den Empfang einer Festnetz-SMS an Ihrem tiptel 293 zu ermöglichen, müssen Sie das Gerät beim SMS-Service des Netzbetreibers registrieren. In Deutschland ist z.B. die Mitteilungszentrale der Deutschen Telekom bundesweit einheitlich unter der Rufnummer "0193010" zu erreichen. Diese ist bereits im tiptel 293 SMS voreingestellt, ebenso die Mitteilungszentrale von www.sms-im-festnetz.de mit "019001504" (Mitteilungszentrale 2).

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

Die Anmeldeprozeduren sind bei jedem Anbieter unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Netzbetreiber, wie Sie vorgehen müssen.

Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom z.B. ist die einmalige Registrierung kostenfrei*. Sie schicken eine SMS mit folgendem Inhalt:

"ANMELD" an die Zielrufnummer 8888 (im tiptel 293 bereits voreingestellt!)

Anschließend erhalten Sie vom SMS-Service der Deutschen Telekom eine kostenlose Bestätigung der Registrierung. Nun können Sie sicher sein, dass sowohl das Senden als auch der SMS-Empfang am tiptel 293 SMS funktioniert.

Mit "ABMELD" an die Zielrufnummer 8888 können Sie Ihre Rufnummer gezielt abmelden. Künftige SMS, die an Ihre Rufnummer geschickt werden, würden Ihnen dann als Sprachausgabe vorgelesen werden.

*Stand: August 2002

Eingabemöglichkeiten für die Kurzmitteilungen

Posteingang	Hier stehen alle empfangenen Kurzmitteilungen die Sie durchblättern, lesen, löschen oder in den Postausgang (zwecks Weiterleitung oder Beantwortung) kopieren können.
Postausgang	Hier können Sie einen Text zum Versenden bearbeiten. Es besteht die Möglichkeit eine neue Mitteilung zu verfassen oder die alte zu verändern oder zu löschen. Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein. Wenn Sie eine SMS aus dem Posteingang in den Postausgang kopiert haben, steht der Text der SMS aus dem Posteingang hier zur Verfügung.
Versand	Geben Sie hier die Empfängerrufnummer (mit Vorwahl aber ohne evtl. Amtholung) ein, wohin Ihre Mitteilung geschickt werden soll. Anschließend können Sie die SMS versenden. Wenn Sie eine SMS aus dem Posteingang in den Postausgang kopiert haben, steht als Empfängerrufnummer automatisch die Rufnummer des Absenders im Speicher
Mitteilungszentrale	Hier können Sie die voreingestellte Rufnummer ändern. Sie erfahren diese Nummer bei Ihrem Netzbetreiber, falls dieser den Kurzmitteilungsdienst unterstützt. Sie können auch eine weitere Mitteilungszentrale eines anderen Anbieters eintragen. Der Empfang der SMS geschieht dann über beide Zentralen. Der Versand hingegen erfolgt immer nur über die Mitteilungszentrale 1. Tauschen Sie deshalb die beiden Zentralen gegeneinander aus, wenn Sie über die jeweils andere senden möchten oder müssen. Vergessen Sie nicht, die Amtholung (z.B. 0) Ihrer Telefonanlage vor der Rufnummer einer Zentrale einzugeben, wenn Sie das Gerät an einer Nebenstelle benutzen.

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

Posteingang

Bei Eintreffen einer Mitteilung (SMS) ertönt ein 3-Ton-Signal, es sei denn, Sie haben die Ruftonlautstärke auf Null gesetzt.

Wenn neue, noch nicht gelesene Mitteilungen (SMS) vorliegen erscheint in der ersten Displayzeile das Symbol "SMS" zwischen Datum und Uhrzeit. Außerdem blinkt die Leuchtdiode oberhalb der Taste "AWS (Anrufwefterschaltung)". Falls das SMS-Symbol blinkt, ist im Posteingang kein Platz mehr für neue Mitteilungen vorhanden. Löschen Sie ältere Mitteilungen um wieder Platz zu schaffen.

16.01.2006	SMS	08:30
1 Anruf		



1. Taste bzw. drücken, um "Mitteilungen (SMS)" auszuwählen.
2. Taste drücken.
3. Taste drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint "Posteingang".

In der Anzeige erscheint die Rufnummer, von der als letztes eine Kurznachricht (SMS) eingetroffen ist (neueste Nachricht).

Wenn Sie die Funktion "Posteingang" auf eine Makrotaste programmiert haben (s. Kapitel Makroprogrammierung) erreichen Sie bei Betätigung der entsprechenden Taste direkt diesen Menüpunkt.

1 » Di	17.01.06	14:24
√ 02102428120		

4. Taste bzw. drücken, um die Liste durchzublätern.
5. Um eine Mitteilung zu lesen, Taste drücken. Mit den Steuertasten bzw. kann die Nachricht horizontal um jeweils ein Zeichen, mit den Zifferntasten 1 und 3 jeweils um 18 Zeichen verschoben werden.

Die Anzeige zeigt den Status der eingegangenen SMS. In der ersten Zeile links sind die eingegangenen Nachrichten durchnummeriert.

√ Nachricht wurde bereits gelesen

» Neue Nachricht

In der ersten Zeile steht die Rufnummer des Absenders. Die max. 160 Zeichen umfassende Nachricht kann in der zweiten Zeile gelesen werden.

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

02102428120

Hallo Heidi, unser Termin

6. Mit den Tasten  bzw.  öffnen sich weitere Menüpunkte.

*In der ersten Zeile der Anzeige erscheinen:
Mitteilung löschen?*

oder

Kopie → Postausgang

oder

Nummerierung, Wochentag, Datum und Uhrzeit

7. Mit der Taste  die gewünschte Funktion wählen.

Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

oder

Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage kopiert, die Absender-Rufnummer als neue Versand-Rufnummer eingetragen und die Anzeige wechselt zum Postausgang.

8. Zum Verlassen des Menüs Taste  drücken.

Sie befinden sich wieder im Grundzustand.

Postausgang

Hier schreiben Sie Ihre Nachricht (SMS).

1. Taste  bzw.  drücken, um "Mitteilungen (SMS)" auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken, um zum Postausgang zu wechseln.
4. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint "Posteingang".

In der Anzeige erscheint "Postausgang".

In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile eine evtl. bereits im Postausgang stehende Nachricht (z.B. Kopie aus dem Posteingang).

Wenn Sie die Funktion "Postausgang" auf eine Makrotaste programmiert haben (s. Kapitel Makroprogrammierung) erreichen Sie bei Betätigung der entsprechenden Taste direkt diesen Menüpunkt.

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

Wenn Sie beim Blättern durch das Telefonbuch des tiptel 293 einen Eintrag gefunden haben, zu dem Sie eine SMS schicken möchten, kommen Sie durch Drücken der Taste , anschließend dem Wechsel in den Menüpunkt "Mitteilung (SMS)" mit der Taste , und nachfolgender Bestätigung durch erneutes Drücken der Taste , ebenfalls direkt in den Postausgang. Die Rufnummer des Telefonbucheintrags wird dabei automatisch als Versand-Rufnummer der SMS eingetragen.

Achtung: Sollten Sie in Ihrem Telefonbuch alle Einträge mit einer vorausgehenden Amtholungs-Kennziffer (z.B. "0") Ihrer Telefonanlage eingegeben haben, müssen Sie die Kennziffer unbedingt vor dem Versand löschen. Die unter "Versand" sichtbare Rufnummer wird direkt an die SMS-Zentrale des Netzbetreibers übermittelt und dort ausgewertet. Sie darf deswegen keine zusätzlichen Ziffern enthalten.

Postausgang
ANMELD

5. Um die Nachricht zu editieren bzw. eine Nachricht einzugeben, Taste  drücken.

In der ersten Zeile steht jetzt "Editor", die max. 160 Zeichen umfassende Nachricht kann in der zweiten Zeile editiert bzw. eingegeben werden.

Editor
Hallo Heidi,

6. Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Nachricht eingeben. Das Eingabefeld springt nach 1,5 Sekunden automatisch auf die nächste Position. Sie können jedoch auch die Tasten  bzw.  drücken, um die Eingabeposition zu bestimmen

In der Anzeige erscheint die Nachricht.

Tastenbelegung:

Taste  : Leerzeichen einfügen

Taste  : Cursor-Position löschen

Taste  : Umschaltung von Klein- auf Großbuchstaben

Taste 1: ä ö ü ß 1 \$ ¥

Taste 2: a b c 2 A B C 2

Taste 3: d e f 3 D E F 3

Taste 4: g h i 4 G H I 4

Taste 5: j k l 5 J K L 5

Taste 6: m n o 6 ñ Ω M N O 6 ñ Ω

Taste 7: p q r s 7 Π Σ P Q R S 7 Π Σ

Taste 8: t u v 8 θ T U V 8 θ

Taste 9: w x y z 9 W X Y Z 9

Taste *: * + - : ; = %

Taste 0: / () 0 ' < >

Taste #: # , . @ & ? ! "

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

7. Zum Verlassen des Editiermodus Taste  drücken.
8. Mit den Tasten  bzw.  öffnen sich weitere Menüpunkte.
9. Mit der Taste  die gewünschte Funktion wählen.
10. Zum Verlassen des Menüs Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint wieder "Postausgang".

*In der ersten Zeile der Anzeige erscheinen:
"Jetzt versenden"*

oder

"Mitteilung löschen?"

Die Mitteilung wird in den Versand verschoben. In der Anzeige erscheint:

"Senden an:"

oder

Die Mitteilung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Sie befinden sich wieder im Grundzustand.

Versand einer Mitteilung (SMS)

Voraussetzung für den Versand einer Mitteilung (SMS) ist, dass sich eine Nachricht im Postausgang befindet. Der Versand geschieht grundsätzlich mit der unter "MSN 1" eingegebenen Rufnummer.

1. Taste  bzw.  drücken, um "Mitteilungen (SMS)" auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  zweimal drücken, um zum Versand zu wechseln.
4. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint "Posteingang".

In der Anzeige erscheint "Versand".

In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die beim letzten Versand eingegebene Zielrufnummer. Falls Sie zuvor aus dem Posteingang kopiert haben, erscheint die Absender-Rufnummer der zuvor eingegangenen, kopierten SMS (Beantwortungs-Funktion).

Senden an:
021021234567

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

5. Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Zielrufnummer eingeben. Geben Sie keinesfalls die Amtskennzahl vor der eigentlichen Rufnummer mit ein, wenn Ihr Gerät als Nebenstelle in einer TK-Anlage betrieben wird! Die unter "Versand" sichtbare Rufnummer wird direkt an die SMS-Zentrale des Netzbetreibers übermittelt und dort ausgewertet. Sie darf deswegen keine zusätzlichen Ziffern enthalten.
6. Mit der Taste  die Eingabe beenden.
7. Mit der Taste  den Versand bestätigen.
8. Mit der Taste  können Sie die Nachricht an eine weitere Rufnummer verschicken oder mit der Taste  das Menü verlassen.

In der Anzeige erscheint die Zielrufnummer.

Tastenbelegung zum Editieren:

Taste  : Leerzeichen einfügen

Taste  : Cursor-Position löschen

Sie können die Tasten  bzw.  drücken, um die Eingabeposition zu bestimmen

In der Anzeige erscheint "Jetzt versenden?"

In der Anzeige erscheint "Anwahl..." und anschließend "Übertragung...". Die SMS wird verschickt. Nach einer Bestätigung befinden Sie sich wieder im Menü "Mitteilungen (SMS)-Versand".

Ändern der Mitteilungszentrale

Wenn Sie die voreingestellte Mitteilungszentrale ändern möchten oder eine weitere hinzufügen wollen, verwenden Sie bitte dieses Menü.

1. Taste  bzw.  drücken, um "Mitteilungen (SMS)" auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken, um zum Menü "Mitteilungszentrale" zu wechseln.
4. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint "Posteingang".

In der Anzeige erscheint "Mitteilungszentr..".

In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die eingegebene Rufnummer der ersten Mitteilungszentrale.

Mitteilungszentr. 1

0193010

Kurzmitteilungen (SMS) (nur tiptel 293)

5. Taste  bzw.  drücken, um zur zweiten Mitteilungszentrale zu wechseln.
6. Taste  drücken, falls die Zentrale 2 mit 1 getauscht werden soll. Gesendet wird immer über Mitteilungszentrale 1!
7. Taste  drücken, um die Rufnummer zu editieren.
8. Mit den Zifferntasten sowie * und # können Sie jetzt die Rufnummer eingeben. Vergessen Sie nicht, die Amtskennzahl vor der eigentlichen Rufnummer mit einzugeben, wenn Ihr Gerät als Nebenstelle in einer TK-Anlage betrieben wird.
9. Mit der Taste  die Eingabe beenden.
10. Mit der Taste  das Menü verlassen.

In der Anzeige erscheint in der zweiten Zeile die eingegebene Rufnummer der zweiten Mitteilungszentrale.

Nach einer Sicherheitsabfrage sind die Zentralen ausgetauscht (2 ist jetzt 1 und umgekehrt).

In der Anzeige erscheint ein Cursor (Unterstrich).

In der Anzeige erscheint die Rufnummer der entsprechenden Mitteilungszentrale.

Tastenbelegung zum Editieren:

Taste  : Leerzeichen einfügen

Taste  : Cursor-Position löschen Sie können die Tasten  bzw.  drücken, um die Eingabeposition zu bestimmen

Der Eingabecursor erscheint nicht mehr.

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie beim Anmeldevorgang keinen Kontakt zur Mitteilungszentrale bekommen (im Display steht "Anwahl", anschließend erscheint "Keine Verbindung") überprüfen Sie, ob Ihr Anschluss für die Anwahl dieser speziellen Rufnummern überhaupt freigeschaltet ist. Die SMS-Zentrale der Deutschen Telekom ist z.B. aus den Netzen anderer Netzbetreiber nicht erreichbar.

Viele Netzbetreiber sperren auch die Vorwahl 0190-0 komplett, so dass die Mitteilungszentrale von www.sms-im-festnetz.de ebenfalls nicht erreichbar ist. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Netzbetreiber, der Ihnen die Vorwahl (kostenpflichtig) freischalten kann.

Telefonregister

Telefonregister allgemein

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Das Telefonbuch verwaltet bis zu **100 Einträge**. Zu jedem Eintrag können Sie einen **Kostenzähler** und verschiedene **Filterfunktionen** aktivieren. Bei eingeschalteten Kostenzähler werden alle Gesprächskosten zu diesem Eintrag aufaddiert und können über die Funktion „Telefonregister“ abgerufen werden. Über die Filterfunktion werden Anrufe (nur wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wird) gesondert behandelt. Sie haben die Auswahl zwischen dem **VIP-Filter** damit Ihr Telefon bei diesem Anrufer auch bei ausgeschalteten Tonruf klingelt, dem **Anrufterfilter** damit Ihr Telefon für diesen Anrufer nicht klingelt und dem Filter **Weiterleiten (CD)** damit der Anrufer zu dem voreingestellten Anschluss (siehe Kapitel CD einstellen) weitergeleitet wird. Eine aktive Filterfunktion wird beim Blättern im Telefonregister durch ein F rechts neben dem Namen angezeigt. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einen PC gesichert und ins Telefon zurückgeladen werden (siehe Kapitel PC-Software TipKom).

Die Eingabe des Namens erfolgt über den Ziffernblock. Der Buchstabe wird über mehrmaliges Drücken einer Zifferntaste ausgewählt. Falsche Buchstaben können über die Taste  gelöscht werden. Ein Leerzeichen können Sie über die Taste  einfügen. Über die Tasten  und  können Sie sich im Textfeld bewegen.

Eingeben von Zeichen

Alphabet (Tasten  bis ):

A = 1 mal 2	H = 2 mal 4	O = 3 mal 6	V = 3 mal 8
B = 2 mal 2	I = 3 mal 4	P = 1 mal 7	W = 1 mal 9
C = 3 mal 2	J = 1 mal 5	Q = 2 mal 7	X = 2 mal 9
D = 1 mal 3	K = 2 mal 5	R = 3 mal 7	Y = 3 mal 9
E = 2 mal 3	L = 3 mal 5	S = 4 mal 7	Z = 4 mal 9
F = 3 mal 3	M = 1 mal 6	T = 1 mal 8	
G = 1 mal 4	N = 2 mal 6	U = 2 mal 8	

Sonderzeichen (Tasten , ,  und ):

ä = 1 mal 1	(= 2 mal 0	- = 3 mal *	. = 3 mal #
ö = 2 mal 1	) = 3 mal 0	: = 4 mal *	@ = 4 mal #
ü = 3 mal 1	_ = 4 mal 0	; = 5 mal *	& = 5 mal #
ß = 4 mal 1	* = 1 mal *	# = 1 mal #	
/ = 1 mal 0	+ = 2 mal *	, = 2 mal #	

Ziffern:

1 = 5 mal 1	4 = 4 mal 4	7 = 5 mal 7	0 = 5 mal
2 = 4 mal 2	5 = 4 mal 5	8 = 4 mal 8	
3 = 4 mal 3	6 = 4 mal 6	9 = 5 mal 9	

Beispiele:

1 x Taste 8 = T	3 x Taste 4 = I	1 x Taste 7 = P	1 x Taste 8 = T	2 x Taste 3 = E	3 x Taste 5 = L
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Telefonregister

Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen (z.B. Filterfunktionen, Kostenzähler).

1. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint der Schriftzug „neuer Eintrag“.
2. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint „Name:“.
3. Namen über die Zifferntasten eingeben.
In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Das letzte Zeichen können Sie über die Taste  löschen.
4. Taste  drücken.
Die Namenseingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Nummer:“.
5. Rufnummer über die Zifferntasten eingeben.
In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.
6. Taste  drücken.
Die Rufnummerneingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Kostenzähler aus“. Wünschen Sie keine weiteren Einstellungen, so drücken Sie einfach die Taste . Sie gelangen jetzt automatisch zum Ende der Eingabe (Lesen Sie bitte ab Punkt 10 weiter).
7. Taste  bzw.  drücken.
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
aus: Der Kostenzähler wird ausgeschaltet und gelöscht.
ein: Der Kostenzähler wird eingeschaltet. Die Gebühren zu diesem Eintrag werden nach jedem Gespräch aktualisiert.
8. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint „Filter aus“.
9. Taste  bzw.  drücken.
Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
Filter aus: Es ist kein Filter eingeschaltet.
VIP-Filter: Es erfolgt eine Tonrufsensibilisierung obwohl die Lautstärke in der Grundeinstellung auf aus steht.
Anrufilter: Es erfolgt keine Tonrufsensibilisierung.
CD-Filter: Der Anruf wird zu dem voreingestellten Anschluss (siehe Kapitel CD) weitergeleitet.
10. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint „Eintrag speichern?“.
11. Taste  drücken.
Der Eintrag wird gespeichert.

Telefonregister

Einträge bearbeiten

Einträge können jederzeit geprüft, korrigiert oder gelöscht werden.

1. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.
2. Taste  oder  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.
Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.
3. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“.

Zum Bearbeiten:

4. Taste  drücken.
In der Anzeige erscheint „Name:“.
5. Änderung eingeben,
Geben sie jetzt Ihre Änderungen ein.
Gehen Sie genauso vor wie bei einem neuen Eintrag.

oder

Zum Löschen:

4. Taste  bzw.  drücken, um Eintrag löschen auszuwählen.
In der Anzeige wird „Eintrag löschen“ ausgewählt.
5. Taste  drücken.
Der Eintrag wird gelöscht.

Einstellungen System

Eingabe der MSN

Ihr ISDN-Anschluss und damit Ihr tiptel 292/293 kann über eine oder mehrere Rufnummern (MSN) erreicht werden. Sie können dem tiptel 292/293 bis zu sechs Rufnummern zu teilen.

- | | |
|---|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  3x drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die MSN, falls eingetragen.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um die gewünschte „MSN“ (MSN 1 ... MSN 6) auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint die MSN.</i> |
| 6. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN eingeben:“.</i> |
| 7. Geben Sie über den Ziffernblock Ihre MSN ein. | |
| 8. Taste  drücken. | <i>Die MSN wird gespeichert.</i> |

Auswahl der gehenden MSN

Hier legen Sie fest, mit welcher MSN sich das Telefon bei abgehenden Gesprächen in der Vermittlungsstelle meldet. Die Gebühren werden dann dieser MSN zugeordnet.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  2x drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „MSN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um „gehende MSN“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „gehende MSN“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | |
| 7. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 6 für die Auswahl der MSN ein. | <i>In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.</i> |
| 8. Taste  drücken | <i>Die Einstellung wird gespeichert.</i> |

Einstellungen System

Rufnummernanzeige

Sie haben die Möglichkeit die Rufnummernanzeige von Ihrem Anschluss oder zu Ihrem Anschluss ein- bzw. auszuschalten. Die Einstellung gilt für alle eingegebenen MSN's.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  drücken.
6. Taste  bzw.  drücken, um „Rufnummernanzeige“ auszuwählen.
7. Taste  drücken.
8. Taste  bzw.  drücken.
9. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „Rufnummernanzeige“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

gehend, kommend: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

gehend: Ihre eigene Rufnummer wird übertragen.

kommend: Die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

aus: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers werden nicht übertragen.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

Anklopfen einstellen

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, so können Sie hier bestimmen, ob eine Signalisierung (kurzer Doppelton) während des Gesprächs erfolgen soll (siehe auch Kapitel „Anklopfen“).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen

In der Anzeige erscheint „System“.

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

5. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

6. Taste  bzw.  drücken, um „Anklopfen“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Anklopfen“.

7. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

8. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

ein: Ein Anruf während eines Gesprächs wird signalisiert.

aus: Ein Anruf während eines Gesprächs wird nicht signalisiert.

9. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

Vermitteln einstellen

Über die Funktion Vermitteln haben Sie die Möglichkeit ein angenommenes Gespräch (siehe auch Kapitel „Gespräch vermitteln“) zu einem anderen Anschluss zu vermitteln. Je nach Telefonanlage wird diese Funktion über das ISDN-Leistungsmerkmal ECT oder über ein anderes Verfahren durchgeführt. Sollte Ihre Telefonanlage ECT nicht unterstützen, so schalten Sie die Funktion hier aus.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

4. Taste  2x drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

5. Taste  bzw.  drücken, um „ECT“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „ECT“.

6. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

7. Taste  bzw.  drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Vermitteln über ECT ist eingeschaltet.
aus: Vermitteln über ECT ist ausgeschaltet.*

8. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Weiterleiten (CD) einstellen

Sie haben die Möglichkeit einen Anruf zu einen anderen Anschluss weiterzuleiten ohne diesen vorher anzunehmen. Hier können Sie die Rufnummer für diesen Anschluss voreinstellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

4. Taste  2x drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

5. Taste  bzw.  drücken, um „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Weiterleiten (CD)“.

6. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“.

7. Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.

8. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

ISDN-Dienste intern (nur tiptel 293)

Die ISDN-Dienste Halten, Makeln, Dreierkonferenz und Anrufweberschaltung sind Leistungsmerkmale Ihrer Vermittlungsstelle die über das Telefon programmierbar sind. Hier haben Sie nun die Möglichkeit diese Leistungsmerkmale durch Ihr Telefon ausführen zu lassen (der Dienst muss dann nicht in der Vermittlungsstelle freigeschaltet sein). Damit Ihr Telefon diese Funktion ausführen kann werden beide Amtsleitungen (B-Kanäle) Ihres ISDN-Anschlusses benötigt.

1. Taste ☐ bzw. ☐ drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste ☐ drücken.
3. Taste ☐ bzw. ☐ drücken, um „System“ auszuwählen.
4. Taste ☐ drücken.
5. Taste ☐ drücken.
6. Taste ☐ bzw. ☐ drücken, um „ISDN-Dienste“ auszuwählen.
7. Taste ☐ drücken.
8. Taste ☐ bzw. ☐ drücken, um einen ISDN-Dienst auszuwählen.
9. Taste ☐ drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „ISDN-Dienste“.

In der Anzeige erscheint „Halten, Makeln“.

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Die Funktion erscheint in der Anzeige mit den folgenden Einstellmöglichkeiten.

Halten, Makeln:

10. Taste ☐ bzw. ☐ drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen intern (Halten,Makeln führt das Telefon intern aus) und extern (Halten Makeln führt die Vermittlungsstelle aus).

Dreierkonferenz:

10. Taste ☐ bzw. ☐ drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen „intern“ (Dreierkonferenz über das Telefon intern) und „extern“ (Dreierkonferenz über die Vermittlungsstelle).

Hinweis:

Je nach Vermittlungsstelle muss bei der internen Dreierkonferenz Halten/Makeln auf „intern“ stehen.

Anrufweberschaltung:

10. Taste ☐ bzw. ☐ drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen „intern“ (Anrufweberschaltung über das Telefon intern) und „extern“ (Anrufweberschaltung über die Vermittlungsstelle).

Hinweis:

Die Einstellungen in der Anrufweberschaltung „verzögert“ und „besetzt“ sind in der Stellung „intern“ nicht möglich.

11. Taste ☐ drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

Datum/Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden durch ein abgehendes Gespräch automatisch gestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit Uhrzeit und Datum manuell einzustellen.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „ISDN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um „Uhrzeit/Datum“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „Uhrzeit/Datum“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | |
| 7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Uhrzeit und Datum ein. | <i>Die Eingabe erscheint in der Anzeige.</i> |
| 8. Taste  drücken. | <i>Die Einstellung wird gespeichert.</i> |

Kontrast einstellen

Sie haben hier die Möglichkeit den Kontrast Ihres Displays einzustellen.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „ISDN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um „Kontrast“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „Kontrast“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Kontrast“ und der Kontrastbalken.</i> |
| 7. Taste  bzw.  drücken. | <i>Der Kontrast wird hoch bzw. heruntergeregt.</i> |
| 8. Taste  drücken. | <i>Die Einstellung wird gespeichert.</i> |

Einstellungen System

PIN ändern

Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) benötigen Sie um Wahlsperren oder Tastatursperren ein- bzw. auszuschalten (Grundeinstellung 000).

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „ISDN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken, um „PIN“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „PIN“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „PIN eingeben“.</i> |
| 7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Ihre persönliche Identifikationsnummer (max. 10 Stellen) ein. | <i>Die Eingabe erscheint in der Anzeige.</i> |
| 8. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „neue PIN eingeben“.</i> |
| 9. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock eine neue Identifikationsnummer ein. | <i>Die Eingabe erscheint in der Anzeige.</i> |
| 10. Taste  drücken. | <i>Die Eingabe wird gespeichert.</i> |

Gebührensatz

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden.

Bei eingestellten Gebührensatz zeigt Ihr Telefon Ihnen direkt die Kosten an.

Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn die Gebühreninformation von Ihrer Vermittlungsstelle übertragen wird.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. | <i>Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).</i> |
| 3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „System“.</i> |
| 4. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „ISDN“.</i> |
| 5. Taste  bzw.  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Gebührensatz“.</i> |
| 6. Taste  drücken. | |
| 7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Gebührensatz ein. | <i>In der Anzeige erscheint die Eingabe.</i> |
| 8. Taste  drücken. | <i>Die Einstellung wird gespeichert.</i> |

Einstellungen System

Amtskennzahl

Innerhalb von Nebenstellenanlagen muss für externe Gespräche vor der eigentlichen Rufnummer die Amtskennzahl gewählt werden. Damit in der Anrufliste diese Amtskennzahl automatisch eingetragen wird, ist es für einige Nebenstellenanlagen notwendig die Amtskennzahl im tiptel 292/293 zu programmieren

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um „Amtsholung“ auszuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die Ziffernfolge für die Amtsholung (max. 4 Stellen) ein.
8. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Amtsholung“.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.

In der Anzeige erscheint die Eingabe.

Die Einstellung wird gespeichert.

Auslieferungszustand

Sie können jederzeit den Original - Auslieferungszustand wieder herstellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken.
6. Taste  drücken.

Zum Auslieferungszustand herstellen:

7. Taste  drücken.

Zum Abbrechen:

7. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Auslieferungszustand“.

Die Warnung „ACHTUNG! alle Daten werden gelöscht“ erscheint in der Anzeige.

Der Auslieferungszustand wird wieder hergestellt.

Die Funktion wird abgebrochen (Daten bleiben erhalten).

Einstellungen System

Bei Bedarf können Sie eine aktuellere Version der Betriebssoftware in Ihr Telefon laden. Sie können dies über unseren Update-Server erledigen oder lokal über die serielle Schnittstelle des Gerätes.

Update über ISDN

1. Taste  bzw.  drücken, um "Einstellungen" auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um "System" auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um "Update über ISDN" auszuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Geben Sie diese Servernummer der TIPTTEL AG ein, falls sie nicht angezeigt wird. Beachten Sie beim Einsatz des tiptel 292/293 an Nebenstellen, dass Sie ggf. dieser Rufnummer noch eine Amtsholungskennziffer voranstellen müssen. Mit den Cursor-Tasten können Sie die Rufnummer ggf. ändern, zum Einfügen von Ziffern betätigen Sie die Taste , zum Löschen die Taste .
8. Bestätigen Sie die korrekte Eingabe der Server-Rufnummer mit der Taste .
9. Bestätigen Sie dies mit der Taste .

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint "System."

In der Anzeige erscheint "ISDN".

In der Anzeige erscheint "Update über ISDN".

In der Anzeige erscheint "Servernummer" und ggf. die Nummer "02102428438".

Sie werden gefragt, ob Sie das Update wirklich starten möchten.

In der Anzeige erscheint "Anwahl" und die Rufnummer des TIPTTEL-Servers.

Während des Updates sehen Sie im Display "Update, bitte warten" sowie in der linken unteren Ecke ein rotierendes Symbol. Nach Beendigung des Vorgangs startet das tiptel 292/293 automatisch neu und geht in den Grundzustand.

Hinweis:

Erscheint nach Anwahl der Rufnummer die Anzeige "Sie haben bereits die aktuelle Version" ist kein Update nötig und das Gerät geht wieder in den Grundzustand. Wenn die Verbindung zum Server während des Updates abreißt, erscheint im Display "Update abgebrochen" und das Gerät geht wieder in den Menüpunkt "Update über ISDN". Beginnen Sie erneut mit Punkt 6 (s.o.).

Üblicherweise sind nach einem Update alle Einstellungen und Aufzeichnungen noch vorhanden. Wir empfehlen jedoch eine vorherige Sicherung aller Daten über das mitgelieferte PC-Programm "TipKom".

Einstellungen System

Update über RS232

Die neue Betriebssoftware für Ihr Telefon finden Sie auf der tiptel-Homepage www.tiptel.de im Menü "Download" bei der Produktbeschreibung des tiptel 292/293. Die Dateien des selbstentpackenden ZIP-Files speichern Sie bitte in einem Ihnen geeignet erscheinenden Ordner auf Ihrem PC. Merken Sie sich den Speicherort!

Verbinden Sie dann zunächst das tiptel 292/293 mit Hilfe des seriellen Anschlusskabels mit Ihrem PC und starten Sie wie gewohnt die Software "TipKom phone". Stellen Sie im Menü "Konfiguration" sicher, dass der richtige COM-Port eingestellt ist, und testen Sie die Verbindung. Anschließend wählen Sie aus, ob die Einstellungen gesichert werden sollen oder nicht. Wählen Sie dann "Übertragung starten". Aktivieren Sie im folgenden Fenster die soeben gespeicherte Datei (ggf. Verzeichnis wechseln!).

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wechseln Sie in den Betriebsmodus "Neue Software laden" und klicken anschließend "OK".

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

2. Taste  drücken.

3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

4. Taste  drücken.

5. Taste  bzw.  drücken, um „Neue Software“ auszuwählen.

6. Taste  drücken.

7. Taste  drücken, um die Betriebssoftware (Programm) zu löschen und den Loader zu starten.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Neue Software laden“.

In der Anzeige erscheint „Achtung Programm wird gelöscht“ und nach einigen Sekunden „Loader starten?“.

In der Anzeige erscheint nach einigen Sekunden „Loader V1.4“.

Während des Updates sehen Sie links im Display ein rotierendes Symbol. Nach Beendigung des Vorgangs startet das tiptel 292/293 automatisch neu und geht in den Grundzustand. Sie können das Anschlusskabel danach entfernen.

Hinweis:

Steht im Display "Loader V1.4" und Sie wollten gar keine neue Betriebssoftware laden, wurde diese Funktion versehentlich aktiviert. Ihr Telefon ist nicht mehr betriebsbereit. Sie müssen jetzt eine neue Betriebssoftware laden. Gehen Sie dazu wie gerade beschrieben vor. Eine Sicherung der Daten ist nicht möglich, Sie müssen den Menüpunkt deaktivieren. Wenn Sie die Aufforderung zum Wechsel in den Betriebsmodus "Neue Software laden" erhalten, ziehen Sie kurz das ISDN-Anschlusskabel des tiptel 292/293. Damit wird dem PC mitgeteilt, dass sich das Telefon bereits in diesem Modus befindet.

Sollte aus irgend einem Grund Ihre Betriebssoftware beschädigt sein und Sie das Einstellmenü nicht mehr benutzen können, lässt sich der Loader auch direkt starten. Drücken Sie dazu die Tasten 2 und 4 gleichzeitig, während Sie das Gerät mit dem ISDN-Port verbinden. Gehen Sie dann wie im letzten Absatz beschrieben vor.

Einstellungen Telefon

Tonruf

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Jeder eingetragenen MSN können Sie einen eigenen Tonruf zuordnen. Möchten Sie durch Ihr Telefon nicht gestört werden, so stellen Sie den Tonruf auf aus. Möchten Sie, dass die Lautstärke sich langsam mit jedem Tonruf erhöht, so schalten Sie die Funktion „Schweller“ ein.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

2. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

5. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die eingestellte Tonrufmelodie.

6. Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen.

In der Anzeige erscheint die MSN.

7. Taste  drücken.

Der Tonruf wird vorgespielt.

8. Geben Sie einen Tonruf über eine zweistellige Ziffernkombination (00...99) ein.

In der Anzeige erscheint die Eingabe. Die neue Melodie wird vorgespielt.

9. Stellen Sie über die Taste  bzw.  die gewünschte Lautstärke oder den Schweller ein.

Die Anzeige wechselt zwischen „Rufton aus“, dem Lautstärkebalken und „Schweller ein“.

8. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen Telefon

Direktwahl

Die Funktion „Direktwahl“ (BABYRUF) ermöglicht das automatische Wählen einer voreingestellten Rufnummer durch Drücken einer beliebigen Taste (außer Menütasten) oder durch Abheben des Hörers.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um „Direktwahl“ auszuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Taste  drücken.
8. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein oder löschen Sie die aktuelle über die Taste .
9. Taste  drücken.
10. Taste  bzw.  drücken, um „Schalten“ auszuwählen.
11. Taste  drücken.
12. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion ein bzw. auszuschalten
13. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

In der Anzeige erscheint „Direktwahl“.

In der Anzeige erscheint „Nummer eingeben“.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Die Einstellung wird gespeichert.

In der Anzeige erscheint „Schalten“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen Telefon

Sperren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Tasten (z.B. den Ziffernblock oder die Eingabe im Menü und im Telefonregister) Ihres Telefons zu sperren. Gesperrte Tasten oder Wahlsperren können dann nur über eine vorherige PIN-Eingabe ausgeführt werden.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um „Sperren“ auszuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

In der Anzeige erscheint „Sperren“.

In der Anzeige erscheint „Menü/Register“.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Menü/Register: Sperrt die Einstellmöglichkeit über das Menü oder über das Telefonregister

Ziffernblock: Sperrt die Eingabe von Rufnummern über den Ziffernblock in den Funktionen „manuelle Wahl“ und „Zielwahl“.

Wahlsperre: Hier schalten Sie die Wahlsperre ein oder aus.

Sperrliste: Öffnet die Eingabe der Ziffernfolgen die für eine Wahl gesperrt sein sollen. Sie können bis zu 10 unterschiedliche Ziffernfolgen eingeben.

zugel. Rufnummern: Öffnet die Eingabe für die Rufnummern, die trotz einer gesperrten Ziffernfolge gewählt werden dürfen. Sie können bis zu 10 Rufnummern eingeben. Die Notnummern 110 und 112 sind voreingestellt

Sie befinden sich in der Eingabe der ausgewählten Funktion.

8. Taste  drücken.

Einstellungen Telefon

Sperren (Fortsetzung)

Menü/Register:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Ziffernblock:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Wahlsperre:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein: Die Funktion wird eingeschaltet.
aus: Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Sperrliste:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Ziffernfolge ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

zugel. Rufnummern:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Geben Sie jetzt ggf. weitere Rufnummern ein oder verlassen Sie das Menü über die Taste .

Termine

Termine eingeben/bearbeiten

Das Telefon kann 30 verschiedene - einmalige oder täglich wiederkehrend - Termine verwalten und Sie zum eingegebenen Zeitpunkt durch einen Signalton an den Termin erinnern. Über die Terminliste können Sie sich alle eingegebenen Termine anschauen und zum Bearbeiten auswählen. Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

3. Taste  bzw.  drücken, um „Termine“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Termine“

4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint der erste Termin oder „neuer Eintrag“.

5. Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

6. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.

Neuer Eintrag:

7. Geben Sie den Termin über den Ziffernblock ein.

Geben Sie Uhrzeit und Datum ein, handelt es sich um einen einmaligen Termin, der nach Ausführung gelöscht wird.

Geben Sie kein Datum ein, handelt es sich um einen täglichen Termin, der erhalten bleibt.

8. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Information eingeben“.

9. Geben Sie über den Ziffernblock (siehe Telefonregister) eine einzeilige Information ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

10. Taste  drücken.

Der Termin wird gespeichert.

Zum Bearbeiten:

7. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Termin eingeben“.

8. Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.

Die Änderungen werden gespeichert.

9. Taste  drücken.

Zum Löschen:

7. Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

8. Taste  drücken.

Der Termin wird gelöscht.

Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten

Über die Zeitsteuerung läßt sich die  Taste (Anrufweitchaltung ein/aus) steuern. Es sind insgesamt 10 Einträge mit einer Wochentagssteuerung möglich. Sie können zu jedem Eintrag den gültigen Wochentag eingeben. Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus. Die gesamte Zeitsteuerung läßt sich im Menü “Zeitsteuerung schalten” ein bzw. ausschalten. Bei eingeschalteter Zeitsteuerung erscheint im Grundzustand zusätzlich das Symbol  in der Anzeige

Mo	-	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:00						Ein

Hinweis zum Bild: Die  Taste wird Montags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags Samstags und Sonntags um 12 Uhr eingeschaltet.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Zeitsteuerung“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um “Zeit eingeben” anzuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.
8. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „Zeitsteuerung“.

In der Anzeige erscheint “Zeit eingeben”.

Die Anzeige für die Zeitsteuerung wechselt zwischen “Zeit eingeben” und “schalten”.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag oder „neuer Eintrag“.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.

Neuer Eintrag:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Wochentag auszuwählen.
10. Taste  bzw.  drücken, um die Schaltfunktion für den ausgewählten Wochentag ein bzw. auszuschalten.
11. Taste  drücken, um die Uhrzeiteinstellung auszuwählen.
12. Geben Sie über die Tastatur die Schaltzeit ein.

Der ausgewählte Wochentag wird angezeigt.

In der Anzeige erscheint der Wochentag für eingeschaltet und das Symbol „-“ für ausgeschaltet.

In der Anzeige erscheint die Schreibmarke.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten (Fortsetzung)

13. Taste  drücken, um die Schaltfunktion auszuwählen.

14. Taste  bzw.  drücken, um die  ein bzw. auszuschalten.

Die Anzeige wechselt zwischen „ein“ und „aus“.

15. Taste  drücken.

Der Eintrag wird gespeichert.

Zum Bearbeiten:

9. Taste  drücken.

10. Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.

Die Änderungen werden gespeichert.

11. Taste  drücken.

Zum Löschen:

9. Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

10. Taste  drücken.

Der Eintrag wird gelöscht.

Information

Gebühren (Dienst muss vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Der Gebührenzähler zeigt die Summe aller Telefongebühren für die jeweilige MSN, die seit dem letzten Löschen des Zähler aufgelaufen sind. Zusätzlich können Sie sich auch die aufgelaufenen Gebühren des gesamten Anschlusses (also auch die Gebühren, die durch andere Endgeräte an Ihrem S0-Bus verursacht wurden) kontrollieren.

- | | |
|--|--|
| 1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen. | <i>In der Anzeige erscheint „Informationen“.</i> |
| 2. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Gebühren“.</i> |
| 3. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Anschluss“ mit den aufgelaufenen Gebühren.</i> |
| 4. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen. | <i>Die Anzeige schaltet zwischen den MSN's hin und her.</i> |
| 5. Taste  drücken. | <i>In der Anzeige erscheint „Gebühren löschen?“.</i> |
| 6. Taste  drücken, | <i>Die Gebühren werden auf 0 zurückgesetzt. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.</i> |
|
oder | |
| 7. Taste  drücken. | <i>Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.</i> |

Speicher

Hier können Sie sich über die Speicherauslastung Ihres Telefons informieren.

Telefonregister:

Hier wird Ihnen angezeigt wieviel Prozent des Speichers im Telefonregister frei sind. Durch die Löschfunktion wird das gesamte Telefonregister gelöscht.

Sprachspeicher (nur tiptel 293):

Der Sprachspeicher umfaßt den Speicher für Ansagen und Aufzeichnungen. Der freie Speicher wird in Prozent angegeben. Durch die Löschfunktion werden die Aufzeichnungen (keine Ansage) gelöscht.

Information

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Speicher“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken um Text-speicher oder Sprachspeicher auszuwählen (nur tipitel 293)
6. Taste  drücken.
7. Taste  drücken.
oder
8. Taste  drücken.

Wählen Sie die Funktion „Informationen“ aus.

In der Anzeige erscheint „Gebühren“.

In der Anzeige erscheint „Speicher“.

In der Anzeige erscheint „Telefonregister“ mit der Speicherauslastung in Prozent.

Die Anzeige wechselt zwischen Sprach-speicher und Telefonregister hin und her.

In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.

Die Speicher wird gelöscht.

*Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt.
Die vorherige Anzeige erscheint.*

Gespräche

Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche (kommende und gehende).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken um „Gespräche“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken.
6. Taste  drücken.
7. Taste  drücken.

oder
8. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Informationen“.

In der Anzeige erscheint „Gebühren“.

In der Anzeige erscheint „Gespräche“.

In der Anzeige erscheint „abgehend:“ mit der Anzahl der abgehenden Gespräche.

Die Anzeige wechselt zwischen „abgehend“ und „ankommend“ hin und her.

In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.

Die Speicher wird gelöscht. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.

*Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt.
Die vorherige Anzeige erscheint.*

Makroprogrammierung

Makroprogrammierung

Über die Makrosteuerung haben Sie die Möglichkeit, auf die 14 Zieltasten Ihres Telefons Funktionen oder Rufnummern für eine Zielwahl zu legen. Hierdurch ist es Ihnen möglich, Einstellungen oder Funktionen, die Sie häufig während eines Gesprächs nutzen, einfach zu erreichen.

Tipp: Die unterste Zieltaste ist ab Werk mit „Makro“ belegt, Sie erreichen damit sofort Punkt 4 der nachfolgenden Eingaben.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Makro“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.
6. Taste  bzw.  drücken, um eine Makrofunktion auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „Makro“.

In der Anzeige erscheint „Taste wählen“.

In der Anzeige erscheint die gewünschte Zieltaste.

Nur bei Rufnummer:

- Taste  drücken.
- Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein.
- 7. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Rufnummer eingeben“.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.

Die Funktion bzw. die Rufnummer wird abgespeichert.

Bitte beachten Sie, dass folgende Makrofunktionen sofort zu einer entsprechenden Aktion des Telefons bzw einer Eingabeaufforderung führen:

Zielrufnummer (Wahl, Pick-up usw.), Keypad (Umschaltung auf Keypad mit Eingabemöglichkeit), Subadresse (Umschaltung auf Subadresse mit Eingabemöglichkeit), Konferenz, Trennen, Vermitteln, Parken, Weiterleiten (CD), Rückfrage/Makeln, Verbindungsaufbau (für Headset).

Hingegen führen folgende Makrofunktionen direkt in den entsprechenden Einstellpunkt, kürzen also das Blättern im Menü ab:

Anrufliste, Aufzeichnungen (nur tiptel 293), gehende MSN (wird nur bei der nicht empfohlenen Vergabe mehrerer MSNs benötigt), Rufnummernanzeige, Kontrast, Termine, Zeitsteuerung, Anrufweiterschaltung, Tonruf, Informationen, Direktwahl, Makro, Posteingang, Postausgang, Versand.

Hinweis:

Auch während Menüeingaben über Makrotasten ist das Gerät für anderweitige Bedienung gesperrt.

Anrufweiserschaltung

Anrufweiserschaltung

Die Anrufweiserschaltung ermöglicht Ihnen einen Anruf der für Ihren Anschluss bestimmt ist, zu einem anderen weiterzuschalten. Diese Weiserschaltung kann für jede MSN voreingestellt werden. Zum Aktivieren müssen Sie im Grundzustand die Taste  drücken. Die aktivierte Anrufweiserschaltung wird über eine Leuchtdiode und im Display durch den Schriftzug „Anrufweiserschalt.“ gekennzeichnet. Die Anrufweiserschaltung können Sie durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder ausschalten. Im Menü Anrufweiserschaltung können Sie jederzeit kontrollieren welche Anrufweiserschaltung in der Vermittlungsstelle programmiert wurde (wird automatisch abgefragt).

110	16.01.2006	08:32
Anrufweiserschalt.		

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken um „Anrufweiserschalt.“ auszuwählen
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.
6. Taste  drücken

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Termine“ oder „Anrufbeantworter“ (nur tiptel 293).

In der Anzeige erscheint „Anrufweiserschalt.“.

In der Anzeige erscheint „MSN1“ mit der eingestellten Anrufweiserschaltung.

Wählen Sie die gewünschte MSN aus.

In der Anzeige erscheint „Umleitung schalten“.

Anrufweitzerschaltung

Anrufweitzerschaltung (Fortsetzung)

7. Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen immer, besetzt, verzögert, Telefonbereit und aus:

immer: jeder Anruf wird direkt zur angegebenen Rufnummer weitergeschaltet.

besetzt: ein Anruf wird nur während Sie telefonieren weitergeschaltet.

verzögert: ein Anruf wird weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb von 15 s angenommen wird.

aus: es findet keine Anrufweitzerschaltung statt. Der Anrufbeantworter lässt sich nicht einschalten.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.

8. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“. (nur für Funktion Umleitung schalten immer, besetzt, verzögert)

Ziel eingeben:

9. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Telefonbereitschaft

Die Telefonbereitschaft und die Anrufwefterschaltung werden entsprechend der Voreinstellung über die Taste  ein bzw. ausgeschaltet. In der Anzeige erscheint der Anrufzähler und der Aufzeichnungszähler und die LED über der Taste  leuchtet. Der Anrufzähler wird auf 00 gesetzt. Eingegangene Nachrichten werden zusätzlich durch ein Blinken der LED gekennzeichnet. Eine Anrufwefterschaltung wird immer bevorzugt durchgeführt.

Do 19.01.2006	15:30
Aufz. 00 Anrufe 00	

Anrufbeantworter einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Anrufbeantworter nach Ihren persönlichen Wünschen einzustellen.

Folgende Möglichkeiten werden über das Menü eingestellt:

- Auswahl der Ansage
- Rufverzögerung
- Tonruf/Mithören
- Aufzeichnungslänge
- Voreinstellung der Bereitschaft

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  bzw.  drücken um „ARB einrichten“ auszuwählen.
5. Taste  drücken.
6. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.
7. Taste  drücken.
8. Taste  bzw.  drücken, um eine Funktion auszuwählen.
9. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansage“.

In der Anzeige erscheint „ARB einrichten“.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“.

In der Anzeige erscheint die MSN.

In der Anzeige erscheint „Ansage wählen“.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen Ansage wählen, Rufverzögerung, Tonruf/Mith., Aufz.-Länge und Weitermeldung hin und her.

Die Schreibmarke erscheint für die ausgewählte Funktion in der Anzeige.

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Anrufbeantworter einrichten

Ansage wählen:

10. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 7 für die gewünschte Ansage ein.

Hier legen Sie fest mit welcher Ansage sich der Anrufbeantworter bei Anruf der MSN meldet.

Rufverzögerung:

10. Geben Sie über den Ziffernblock eine Zeit zwischen 1 s und 50 s ein.

Hier wählen Sie die Zeit, bis das Gerät einen Anruf beantwortet.

Tonruf/Mith.:

10. Taste ☐ bzw. ☐ drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:

ein: Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft eingeschaltet.

aus: Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft ausgeschaltet.

Aufzeichnungslänge:

10. Geben sie über den Ziffernblock eine Zeit zwischen 1 min und 9 min ein.

Hier wählen Sie die Maximalzeit, die ein Anrufer aufsprechen darf.

Bereitschaft:

10. Taste ☐ bzw. ☐ drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:

ein: Die Voreinstellung für die Bereitschaft des Anrufbeantworters ist eingeschaltet.

aus: Die Voreinstellung für die Bereitschaft des Anrufbeantworters ist ausgeschaltet. (siehe Kapitel Nachrichtenweitermeldung).

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Ansagen

Ihr tiptel 293 ermöglicht das Aufsprechen von 6 individuellen Ansagen. Mit der zusätzlich eingebauten festen Ansage können Sie das Gerät sofort in die Telefonbereitschaft bringen, ohne vorher eine Ansage aufsprechen zu müssen (plug and answer).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  drücken.
5. Hörer abheben, falls Sie die Ansagen über den Hörer abhören bzw. aufsprechen wollen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansage“.

In der Anzeige erscheint „Ansage 1“.

Ansage wechseln:

6. Taste  bzw.  drücken um eine Ansage auszuwählen.

Die Anzeige wechselt zwischen den Ansagen hin und her.

Ansage vorspielen:

6. Taste  drücken.

Die eingestellte Ansage wird vorgespielt.

Ansage aufnehmen:

6. Taste  drücken und festhalten.
7. Taste  loslassen.

In der Anzeige erscheint „Ansage aufsprechen“. Sprechen Sie jetzt die Ansage auf.

In der Anzeige erscheint „Schlußansage aufsprechen“.

Ohne Aufzeichnung

8. Taste  drücken.

Neben dem Schriftzug Ansage erscheint „ohne Aufz.“. Wird jetzt diese Ansage im Menü „ARB einrichten“ ausgewählt, so kann der Anrufer keine Nachricht aufsprechen.

Mit Aufzeichnung

8. Taste  drücken und festhalten.
Taste  loslassen.

Sprechen Sie jetzt die Schlußansage auf.

Ansage löschen:

6. Taste  drücken.
7. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ansage löschen?“.

Die ausgewählte Ansage wird gelöscht.

Hinweis:

Die Ansage kann sowohl über den Hörer als auch über das Freisprechmikrofon aufgesprochen werden. Bei Verwendung des Hörers werden die Raumgeräusche stärker unterdrückt.

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Aufzeichnungen

Alle im Sprachspeicher befindlichen Aufzeichnungen können hier einzeln abgehört und gelöscht werden.

16.01.06

08:30

Aufz. 1

1. Taste  bzw.  drücken, um „Aufzeichnungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint Uhrzeit und Datum der ersten neuen Aufzeichnung.

Aufzeichnung vorspielen:

3. Taste  drücken.

Die Wiedergabe startet und das Gerät spielt alle Aufzeichnungen nacheinander vor.

Wiederholung:

3. Taste  drücken.

Die letzten Sekunden werden wiederholt.

Aufzeichnung wechseln:

3. Taste  bzw.  drücken, um eine Aufzeichnung auszuwählen.

In der Anzeige erscheint die Information Datum/Uhrzeit zur ausgewählten Aufzeichnung.

Aufzeichnung löschen:

3. Taste  drücken.
4. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Aufzeichnung löschen?“.

Die ausgewählte Aufzeichnung wird gelöscht. Sie haben auch die Möglichkeit alle Aufzeichnungen gleichzeitig zu löschen. Lesen Sie sich hierzu das Kapitel „Information/Speicher“ durch.

Hinweis:

Die Aufzeichnung findet mit einer hohen Qualität statt. Ist mehr als 2/3 des Aufzeichnungsspeicher belegt, so wird automatisch eine Kompression der Aufzeichnungen durchgeführt. Hierdurch wird je nach Nutzung eine hohe Aufzeichnungsqualität oder eine hohe Aufzeichnungskapazität erreicht.

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Diktat/Info

Persönliche Informationen können Sie direkt in das Gerät diktieren. Sprechen Sie Ihre Info während eingeschalteter Telefonbereitschaft auf, können andere Personen diese Nachricht über die Fernabfrage abrufen. Ihr Gerät wird so zum elektronischen Briefkasten.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Diktat/Info“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2. Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Aufnahme“. Sprechen Sie jetzt Ihre Information auf.

3. Taste  drücken.

*Die Aufnahme wird beendet.
Die Leuchtdiode blinkt.*

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung wählt Ihr tiptel 293 nach einer Aufzeichnung automatisch eine gespeicherte Rufnummer an. Ist der Anschluss besetzt, so wird alle 60 Sekunden (4 mal) eine automatische Wahlwiederholung durchgeführt. Meldet sich der angerufene Teilnehmer nicht innerhalb von 50 Sekunden, so wird die Anwahl abgebrochen. Folgt der Zielrufnummer das Zeichen "#", so reduziert sich diese Zeit auf 1 Sekunde. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Festansage:

„Automatischer Anruf, Teilnehmer (eigene Rufnummer), X Aufzeichnungen. bitte fernabfragen. Ich wiederhole...“

Wird die Fernabfrage nicht durchgeführt, so wird alle 20 Minuten (2mal) ein Erinnerungsanruf durchgeführt.

Sammelbenachrichtigung

Möchten sie zuerst mehrere Aufzeichnungen sammeln. bevor die Nachrichtenweitermeldung ausgeführt wird, so geben Sie die Anzahl der gewünschten Aufzeichnungen vor (s. Kapitel „Nachrichtenweitermeldung einstellen“).

Anrufbeantworter (nur tiptel 293)

Nachrichtenweitermeldung einstellen

Bei einer Nachrichtenweitermeldung werden aufgezeichnete Nachrichten von Anrufern an eine gewünschte Rufnummer weitergeleitet. Hier nehmen Sie alle Einstellungen vor, die das Gerät zur Ausführung der Nachrichtenweitermeldung benötigt. **Bitte beachten Sie, dass Sie zusätzlich die Fernabfrage aktivieren müssen.**

1. Taste  bzw.  drücken um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  bzw.  drücken um „Nachr. Weitermdg“ auszuwählen.
5. Taste  drücken.
6. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.
7. Taste  drücken.
8. Taste  bzw.  drücken um eine Funktion auszuwählen.
7. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansage“.

In der Anzeige erscheint „Nachr. Weitermdg.“.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“

Hier die MSN auswählen, für die eine Nachrichtenweitermeldung erfolgen soll.

In der Anzeige erscheint „Weitermeldung aus“.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen Weitermeldung, Sammelruf und Rufnummer hin und her.

Die Schreibmarke erscheint für die ausgewählten Funktionen.

Bei Weitermeldung:

8. Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:
ein: Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet.

aus: Nachrichtenweitermeldung ausgeschaltet.

Bei Sammelruf:

8. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 9 ein.

Hier legen Sie die Anzahl der Aufzeichnungen für eine Nachrichtenweitermeldung fest.

Zielrufnummer:

8. Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein.

Hier geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den die Nachrichten weitergemeldet werden soll.

Fernabfrage (nur tiptel 293)

Fernabfrage durchführen

1. Rufen Sie Ihr Gerät an, und warten Sie auf den Beginn der Ansage.
2. Schalten Sie Ihr Telefon auf Tonwahl oder benutzen Sie einen handelsüblichen Fernabfragesender, indem Sie ihn mit der Schallöffnung an die Sprechöffnung des Telefonhörers halten.
3. Senden Sie Ihren Fernabfragecode, den Sie vorher an Ihrem Gerät eingestellt haben (1....4 Ziffern). Ihr tiptel 293 bestätigt Ihnen jede Ziffer durch Sprachansage. Drücken Sie zum Abschluss die Taste **#**.
4. Bei richtigem Fernabfragecode, bestätigt Ihr Gerät die Fernabfrage durch die Sprachmitteilung "Fernabfrage". Führen Sie die gewünschte Fernabfragefunktionen durch. Ihr Gerät bestätigt alle Tastendrücke mit einer Sprachmitteilung.
5. Wurde ein falscher Fernabfragecode eingegeben, schaltet sich das Gerät ab (Schutz vor Mißbrauch). Haben Sie eine falsche Ziffer gedrückt, so drücken Sie die Taste ***** und geben Sie den Fernabfragecode erneut ein.
6. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Tasten ***** und **#**.

Der Fernabfrage - Code

Mit diesem Code identifizieren Sie sich, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Ihr Fernabfrage - Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0 ... 9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der Ansage meldet. Den gewünschten Fernabfrage - Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "FA-Code" ein. Wünschen Sie keine Fernabfrage, so löschen Sie einfach den Fernabfrage-Code über die Taste **0**.

Der Message-Code

Mit dem Message-Code können Sie eine Nachricht hinterlassen, selbst wenn das Gerät auf "Nur-Ansage" eingestellt ist. Ihr Message-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0...9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der "Nur-Ansage" meldet. Wurde Ihr Message-Code erkannt, können Sie Ihre Nachricht aufsprechen. Den gewünschten Message-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "Message-Code" ein. Wünschen Sie keinen Message-Code, so löschen Sie einfach den Message-Code über die Taste **0**.

Fernabfrage (nur tiptel 293)

VIP-Code

Mit dem VIP-Code wird am tiptel 293 signalisiert, dass ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern den VIP-Code mit. Dies kann eine Zahl zwischen 0...9999 sein. Diese Ziffern werden eingegeben, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Wurde der VIP-Code erkannt, ertönt für 1 Min. aus dem Lautsprecher ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen und des Gespräch persönlich übernehmen. Den gewünschten VIP-Code stellen Sie bei "Einstellungen Anrufbeantworter Fernabfrage" unter Punkt "VIP-Code" ein. Wünschen Sie keinen VIP-Code, so löschen Sie einfach den VIP-Code über die Taste .

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

Hiermit kann die Telefonbereitschaft aktiviert werden, wenn Sie z. B. vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten. Rufen Sie Ihr Gerät an. Nach etwa 50 Sek meldet sich das Gerät mit einem Tonsignal. Geben sie jetzt Ihren Fernabfrage - Code ein. Wurde Ihr Fernabfrage - Code erkannt, wird die eingestellte Ansage zur Kontrolle abgespielt. Das Gerät ist jetzt fernbedienbar. Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Fernbedienung verlassen (Taste  und Taste ) ist Ihr Gerät Telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Das Ferneinschalten ist nur möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernbereit = ein" setzen.

Fernlöschen während der Fernabfrage

Während der Fernabfrage können bereits abgehörte Aufzeichnungen gelöscht werden. Der freigeordnete Speicher steht wieder für neue Aufzeichnungen zur Verfügung. Möchten Sie jedoch Ihre Nachrichten gegen versehentliches Löschen schützen, können Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernlöschen = aus" setzen.

Gebührenfreie Fernvorabfrage

Die Fernvorabfrage verschafft Ihnen eine kostenlose Information darüber, ob neue Nachrichten für Sie vorliegen. Liegen neue Nachrichten vor, so schaltet sich der Anrufbeantworter nach der eingestellten Verzögerungszeit ein. Liegt noch keine neue Nachricht vor, erhöht sich die Verzögerungszeit bis sich der Anrufbeantworter einschaltet um 10 s. Sie haben somit die Möglichkeit Ihren Anruf zu beenden bevor sich der Anrufbeantworter meldet.

Die gebührenfreie Fernvorabfrage ist möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernvorabfrage = ein" setzen.

Fernabfrage (nur tiptel 293)

Fernabfrage - Funktionen

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
①	Raumüberwachung	Raumüberwachung: Das Mikrofon des tiptel 293 schaltet sich ein und Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Gerätes passiert.
②	Fernabfrage neuer Aufzeichnungen	Das Gerät spielt die neuen Aufzeichnungen vor, die seit der letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind alle Aufzeichnungen angehört, hören Sie "Ende der Aufzeichnungen".
③	Fernabfrage aller Aufzeichnungen	Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden.
④ + MSN	Umschalten der MSN	Ermöglicht die Fernabfrage für weitere MSN's. Geben Sie die Rufnummer für die erwünschte MSN (1...6) ein. Das Gerät bestätigt die Rufnummer. Alle weiteren Abfragen beziehen sich jetzt auf die neue MSN.
⑤	Wiedergabe	Das Gerät startet die Wiedergabe an der momentanen Position.
⑦ + Ansage	Ansage wechseln	Ermöglicht das Wechseln der aktuellen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 7 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer und spielt die gewählte Ansage zur Kontrolle vor.
⑧	Stop	Die laufende Funktion wird gestoppt.
⑨ + Ansage	Ansage ändern	Ermöglicht das Fernaufsprechen einer neuen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 6 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer. Sprechen Sie die neue Ansage in den Telefonhörer. Soll es eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie nach der Aufsprache die Taste 8 (Stop). Soll es eine Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie die Taste Ⓢ. Falls gewünscht sprechen Sie nach der Aufforderung eine Schlussansage auf. Drücken Sie dann noch einmal Ⓢ. Das Gerät spielt Ihnen die gesamte Ansage zur Kontrolle vor. Sie können dann auflegen und ab jetzt meldet sich das Gerät mit der neuen Ansage.
⋆	Zweitfunktion ein/aus	Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Zweitfunktionen.
⋆ + 1	Freisprechen	Der Freisprecher schaltet sich ein.
⋆ + 2	Raumsignal	Erzeugt einen Hinweiston im Lautsprecher des Gerätes. Diese Funktion entspricht der VIP-Funktion. Die Raumsignalisierung wird nach spätestens 60 s automatisch beendet.

Fernabfrage (nur tiptel 293)

Fernabfrage - Funktionen (Fortsetzung)

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
* ③	Restaufzeichnungszeit	Der Anrufbeantworter spricht Ihnen die Restaufzeichnungszeit vor.
* ④	Nachrichtenweitermeldung ein/aus	Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung.
* ⑤ + Rufnr.	Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Geben Sie die neue Rufnummer ein. Das Gerät betätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluss # . Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.
* ⑥	Datum/Uhrzeit	Das Gerät teilt Ihnen das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit mit.
* ⑦	Löschen aller	Das Gerät löscht alle abgehörten Aufzeichnungen seit Beginn der Telefonbereitschaft. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* ⑧	Aktivierung der Anrufweitschaltung	Sie können hier die Anrufweitschaltung für die aktivierte MSN (siehe auch "Tastenfunktion 4: Umschalten der MSN) ein- und ausschalten. Es wird der Dienst Anrufweitschaltung immer eingeschaltet. Sie müssen zum Ausschalten Ihr Telefon über eine andere MSN anrufen und dann über die FA auf die gewünschte MSN umschalten.
* ⑨ + Rufnr.	Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Rufnummer für die Anrufweitschaltung. Geben Sie die neue Rufnummer ein. Das Gerät bestätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß # . Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.
* ⑩	Ende der Telefonbereitschaft	Das Gerät trennt die Leitung und beendet die Telefonbereitschaft. Es werden keine Anrufe mehr entgegengenommen.
* #	Ende der Fernabfrage	Das Gerät trennt die Leitung, bleibt aber weiterhin Telefonbereit.

Funktionen während der Wiedergabe:

①	Wiedergabe langsam
②	Wiedergabe normal
③	Wiedergabe schnell
④	Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. Sprung an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung.
⑥	Sprung an den Anfang der nächsten Aufzeichnung.
⑤	Wiederholung der letzten Sekunden.
⑧	Stop

Fernabfrage (nur tiptel 293)

Fernabfrage einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Fernabfrage nach Ihren persönlichen Wünschen einzurichten.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.
4. Taste  bzw.  drücken, um „Fernabfrage“ auszuwählen.
5. Taste  drücken.
6. Taste  bzw.  drücken, um eine Funktion auszuwählen.
7. Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansaage“.

In der Anzeige erscheint „Fernabfrage“.

In der Anzeige erscheint „Fernbereit aus“

Die Anzeige wechselt zwischen FA-Code, VIP-Code, Message-Code, Fernbereit, Fernlöschen, Gebührenfreie Fernvorabfrage.

In der Anzeige erscheint die Eingabemarke zur ausgewählten Funktion.

FA-Code:

8. Geben Sie den gewünschten Fernabfragecode ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

VIP-Code:

8. Geben Sie den gewünschten VIP-Code ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

Message-Code:

8. Geben Sie den gewünschten Message-Code ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

Fernbereit:

8. Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein: Die Telefonbereitschaft kann auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aus der Ferne über die Fernabfrage aktiviert werden.

aus: Die Telefonbereitschaft kann nur am Gerät aktiviert werden.

Fernabfrage (nur tiptel 293)

Fernabfrage einrichten (Fortsetzung)

Fernlöschen:

8. Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein: Aufzeichnungen können während der Fernabfrage gelöscht werden.

aus: Aufzeichnungen können während der Fernabfrage nicht gelöscht werden.

Gebührenfreie Fernvorabfrage:

8. Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein: Liegen neue Aufzeichnungen vor, geht das Gerät nach der Rufverzögerung in die Leitung, die im Menü „ARB-Einrichten“ eingestellt wurde. Liegen keine neuen Aufzeichnungen vor, geht das Gerät nach einer zusätzlichen Verzögerung von 10s in die Leitung. Somit können Sie vorher auflegen und damit Gebühren sparen.

aus: Das Gerät wartet immer die unter „Rufverzögerung“ eingestellte Verzögerung ab.

9. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

PC-Anschluss/TipKom

PC-Anschluss/TipKom

Die beigelegte Software „TipKom für Windows“ erweitert den Funktionsumfang des tiptel 292/293 um viele Möglichkeiten, z.B.

- ☐ Laden und Sichern des Rufnummernspeichers
- ☐ Laden und Sichern des Sprachspeichers*
- ☐ Verwaltung von Gesprächsdaten
- ☐ Verändern der Einstellungen u. v. a.
- ☐ Wählen
- ☐ Laden einer neuen Betriebssoftware.

Die neueste Betriebssoftware, die neueste PC-Software und den TAPI-Treiber finden Sie im Internet unter www.tiptel.de.

Installation

- ☐ Verbinden Sie tiptel 292/293 mit einer beliebigen seriellen Schnittstelle des PC's. Sollten Sie nur einen 25poligen Anschluss am PC frei haben, verwenden Sie einen handels-üblichen Adapter (9polig <> 25polig).
- ☐ Legen Sie die TipKom - CD ein und starten Sie das Programm „SETUP“. Folgen Sie einfach den Anweisungen.

Weitere Hinweise

Auf der CD befindet sich eine ausführliche Softwaredokumentation, aus der Sie die Bedienung und den Funktionsumfang entnehmen können. Starten Sie hierzu die Hilfefunktion im Programm.

Systemvoraussetzung:

- | | |
|---|--|
| ☐ 486/DX 66 oder besser | ☐ 4 Mb RAM |
| ☐ VGA - Monitor | ☐ Maus |
| ☐ Soundkarte (optional) | ☐ Windows® 98 (mindestens) |

Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

*nur tiptel 293

Wählen über AT - Befehl (Hinweis für PC-Spezialisten)

Konfiguration PC-Schnittstelle: 9600, 8, N, 1 ohne Datenflußkontrolle

Befehl:

- | | |
|--|---------------------|
| ☐ ATD Rufnummer <CR> | Verbindung aufbauen |
| ☐ ATH <CR> | Verbindung beenden |
| ☐ ATA <CR> | Anruf annehmen |

PC-Anschluss/TipKom

TAPI-Treiber

Im Lieferumfang ist ein TSP(TAPI)-Treiber "tipitel phone 1" enthalten. Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit, mit gängigen TAPI-fähigen Applikationen (z.B. Outlook, WinPhone, orgAnize, ACT, AdressPlus, ProCall) Ihr Telefon zu steuern.

Installation:

Ein bereits vorhandener TSP-Treiber wird von dem Setup nicht deinstalliert und nicht ersetzt. Dieser muss gegebenenfalls manuell deinstalliert werden. Beachten Sie dazu in der Windows-Hilfe die Angaben zu Telefonieeinstellungen in der Systemsteuerung.

Achtung:

Es gibt grundsätzlich Schwierigkeiten, wenn mehrere TSP / Modemtreiber auf den selben COM-Port zugreifen. Dies ist eine Eigenart von Windows und in der Ansteuerung der einzelnen Treiber bedingt. Voraussetzung für den Betrieb ist ein installierter TAPI 2.1 oder höher. Achten Sie insbesondere bei Windows 95 und NT auf die zuvor notwendige Nachinstallation. Den TAPI Treiber erhalten Sie bei Microsoft.

Gebühren:

- ☐ Die Telefone schicken bei jedem abgehend geführten Gespräch Gebühreninformationen an diesen TSP-Treiber.
- ☐ Der TSP-Treiber erkennt automatisch, ob die Gebühren vom Telefon als Währungsbetrag oder als Einheiten signalisiert werden. Wichtig ist jedoch, dass der richtige Gebührenfaktor beim TSP-Treiber eingestellt ist. Die Umrechnung Einheiten / Währung erfolgt intern mit 4 Nachkommastellen.
- ☐ Der TSP-Treiber lässt sich ausgabeseitig (also zur benutzten CTI-Anwendung hin) zwischen "Einheiten als Zeichenfolge", "Währungsbetrag als Zeichenfolge" und "Währungsbetrag in AOCDCurrency Format" umstellen. Erkundigen Sie sich ggf. bei dem Anbieter Ihrer CTI-Anwendung, welche Einstellung erforderlich ist.

Leistungsumfang:

- | | |
|---|--|
| ☐ Gespräch annehmen | ☐ Gespräch ablehnen |
| ☐ Gespräch beenden | ☐ Gespräch aufbauen |
| ☐ Anklopfen | ☐ Anklopfer annehmen |
| ☐ Anklopfer ablehnen | ☐ Rückfrage |
| ☐ Makeln mit 2 Verbindungen | ☐ Gebührenanzeige (s.o.) |

Andere Funktionen werden zur Zeit nicht unterstützt.

Achtung:

Der Leistungsumfang und die Realisierung der einzelnen Funktionen hängen von der eingesetzten CTI-Anwendung ab. So werden von verschiedenen Anwendungen z.B. Anklopfen und Makeln nicht unterstützt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Anbieter Ihrer CTI-Anwendung.

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe. Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten. Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z.B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden. Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG:

In Deutschland:

TIPTEL AG
Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich:

Tiptel GmbH
Service
Tenschertstraße 5
1230 Wien

In der Schweiz:

Tiptel AG
Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Gewährleistung

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter "FAQ - Häufig gestellte Fragen". Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per eMail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland:

www.tiptel.de
support@tiptel.de

8.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity 0 18 05 - TIPTTEL*
Telefax 0 18 05 - 84 78 49*

In Österreich:

www.tiptel.at

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do),
8.00 bis 14.00 Uhr (Fr)

Telefon 0900 940 945
Telefax 01 / 616 78 71 - 21

In der Schweiz:

www.tiptel-online.ch
service@tiptel-online.ch

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 01 / 843 13 13
Telefax 01 / 884 01 84

* 0,12 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:
<http://www.tiptel.de>

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Dieses Produkt trägt das Recycling-Symbol gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Dies bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit bei einer kommunalen Sammelstelle kostenlos zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz (nur innerhalb der EU).

Grundeinstellung

Telefoneinstellungen

Direktwahl:keine

Tonruf

Melodie:3 Klang (66)

Schweller:aus

Lautstärke:mittel

Sperren:keine

Systemeinstellungen

MSN :keine (die erste MSN wird durch den ersten ankommenden Anruf gestellt)

Rufnummernanzeige:ein

Anklopfen:ein

ECT (Vermitteln):aus

Rufnummer für CD (Gespräch weiterleiten): keine

Amtskennzahl:keine

PIN:000

Gebührensatz:0,121

Anrufweitschaltung:keine

Anrufbeantworter (nur tiptel 293):

Ansage:7 (Festansage)

Rufverzögerung:6 Sek.

Tonruf/Mithören:ein

Aufzeichnungslänge: 2 Min.

Telefonbereitschaft (Voreinstellung):ein

Fernabfrage*

Fernbereit:aus

Fernlöschen:aus

Fernvorabfrage:aus

FA-Code:nicht eingestellt

VIP-Code:nicht eingestellt

Message-Code:nicht eingestellt

Nachrichtenweitermeldung*

Rufnummer:keine

Sammelruf:1

Weitermeldung:aus

Hilfe bei Problemen

Problem	mögliche Ursache	Empfehlung
Kein Wählen nach Abheben des Hörers.	Anschlusskabel, Hörerkabel, Anschlussdose ISDN	Alle Kabelverbindungen prüfen, Telefondose mit einem anderen Telefon prüfen.
Geheimzahl vergessen.		Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.
Gerät meldet "Speicher voll".	Die max. Anzahl von Einträgen im Telefonregister ist erreicht.	Entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge im Telefonregister.
Telefon klingelt nicht oder nicht immer.	Anruffilter aktiv; Ruhe vor dem Telefon eingestellt, nicht alle Rufnummern (MSN) eingetragen. Anrufweiterschaltung programmiert.	Lesen Sie die Kapitel: Telefonregister, Tonruf einstellen, Eingabe der MSN und Anrufweiterschaltung.
Keine Displayanzeige	Ihr Anschluss befindet sich eventuell im Notbetrieb.	Überprüfen Sie die Speisung Ihres ISDN-NTBA.
In der Anzeige steht der Schriftzug Loader V1.2	Betriebssoftware gelöscht	Laden Sie mit Hilfe der PC-Software eine Betriebssoftware in Ihr Telefon. Beachten Sie folgende Punkte: - In der PC-Software die Funktion „Daten sichern/wiederherstellen“ ausschalten - Die Anforderung „Bitte stellen Sie Ihr tiptel Komforttelefon auf den Betriebsmodus neue Software laden“ durch ziehen und Wiedereinstecken des So-Steckers bestätigen.

Technische Daten

Stromversorgung:	So gespeist, notstromfähig
Anzeige:	
Auflösung:	2 x 20 Zeichen (alphanumerisch), beleuchtet
Kontrasteinstellung:	20 Stufen
Anschlussleitungen:	
Telefonanschlussleitung:	Länge = 3 m
Datenkabel RS 232:	Länge = 3 m
	Stecker = 9 pol. Sub-Buchsenleiste
Höreranschlussleitung:	Länge = max. 1,8 m (Spiralkabel)
Anrufbeantworter (nur tiptel 193 plus):	
Ansagen:	6 individuelle, 1 Festansage
Aufnahmekapazität:	ca. 50 min.
Anzahl der Aufzeichnungen:	max. 50
Speichererhalt nach Stromausfall:	unbegrenzt
Telefon/Speicher:	
Telefonregister:	100 Einträge
Anrufliste:	20 Einträge
Wahlwiederholung:	20 Einträge
Termine:	30 Einträge
Zeitsteuerung:	10 Einträge
Speichererhalt nach Stromausfall:	> 7 Tage
Allgemein:	
Gewicht:	ca. 900 g
Abmessungen (B x H x T):	ca. 230 x 105 x 200 mm
Standard:	EURO-ISDN
Umgebungstemperatur:	0° C bis 40° C
Vorschriften:	
	EN 55022, EN 60950 / A3, EN 50082 Teil 1
	TBR8
	CTR3

Index

Ändern der Mitteilungsanzeige	32-33	Headset-Betrieb	17
Amtskennzahl	44	Hilfe bei Problemen	76
Anklopfen	22	Hörerlautstärke	9
Anklopfen einstellen	39	Inbetriebnahme	6
Anruf annehmen	23	Information	54-55
Anrufbeantworter	59-64	Installation	71
Anrufbeantworter einrichten	59-60	ISDN-Anschluss	6
Anrufliste	25	ISDN-Dienste intern	41
Anruffilter	34	Keypad	24
Anrufweitschaltung	57-58	Konfiguration des Telefonanschlusses	26
Anrufzähler	12	Konformität	74
Ansagen	71	Kontrast einstellen	42
Anschließen	6	Kostenzähler	34
Aufzeichnungen	62	Kurzmittlungen (SMS)	26-33
Auslieferungszustand	44	Lauthören	16
Auswahl der gehenden MSN	8, 37	Lautstärke einstellen	9
Automatische Wahlwiederholung	16	Lieferumfang	6
Automatischer Rückruf (CCBS)	15	Makroprogrammierung	56
Bedienungshinweise	8-11	Message-Code	65
Bedienübersicht	10-11	Mitschneiden von Telefongesprächen	18
Betriebssoftware	45	Mitteilungszentrale	26-27
Diktat/Info	63	Nachrichtenweitermeldung einstellen	64
Direkte manuelle Wahl	12	Nebenstellenanlage	44
Direktwahl	48	Notbetrieb	6
Dreierkonferenz	20	PC-Anschluss/TipKom	71
Eingabe der MSN	8, 37	PIN ändern	43
Eingeben von Zeichen	34	Postausgang	29-31
Einstellungen System	37-46	Posteingang	28-29
Einstellungen Telefon	47-50	Quick call by call	13
Einträge bearbeiten	36	Rufnummernanzeige	38
Einträge speichern	35	Rückrufliste bearbeiten	15
Fernabfrage	65-70	Sammelbenachrichtigung	63
Fernabfrage-Code	65	Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	4
Fernabfrage-Funktionen	67-68	Schaubild (Geräteunterseite)	5
Fernabfrage durchführen	65	SMS	26-33
Fernabfrage einrichten	69-70	Speicher	54-55
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	66	Sperrern	49-50
Fernlöschen während der Fernabfrage	66	Stumm schalten	18
Freisprechen	16	Subadressierung	24
Gebühren	54	TAPI	72
Gebührenfreie Fernvorabfrage	66	Tastenfunktionen	7
Gebührensatz	43	Technische Daten	77
Gespräch fangen	19	Telefonbereitschaft	59
Gespräch halten/Weitere Verbindung	19	Telefonieren	12-25
Gespräch makeln	20	Telefonregister	34-36
Gespräch parken	21	Telefonregister allgemein	34
Gespräch trennen	19	Termine eingeben/bearbeiten	51
Gespräch vermitteln	20-21	Tipkom	71
Gespräche	55	Tonruf	47
Gewährleistung	73-74		
Grundeinstellung	75		

Index

Uhrzeit/Datum einstellen	.42
Umweltverträglichkeit	.74
Update über ISDN	.45
Update über RS232	.46
Vermitteln einstellen	.40
Versand einer Mitteilung (SMS)	.31-32
VIP-Code	.66
VIP-Filter	.34
Wahl aus dem Telefonregister	.13
Wahlvorbereitung	.13
Wahlwiederholungspeicher anzeigen/löschen	.14
Wahlwiederholung	.14
Wählen über AT-Befehl	.71
Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	.17
Weitere Hinweise	.71
Weiterleiten (CD) einstellen	.40
Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten	.52-53

TIPTEL AG

Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen
Hotline:

Telefon: 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*
Fax: 0 18 05 - 84 78 49*
E-mail: support@tiptel.de
Internet: www.tiptel.de

International:

E-mail: int.support@tiptel.com
Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.

Camerastraat 2
NL - 1322 BC Almere
Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)
Fax: 036 - 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay Trouin
F - 78960 Voisins le Bretonneux
Tél : 01 - 39 44 63 30
Fax : 01 - 30 57 00 29
E-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA

Leuvensesteenweg 510 bus 4
B - 1930 Zaventem
Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)
Fax: 02 - 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5
A - 1230 Wien
Telefon: 01 - 616 78 71
Fax: 01 - 616 78 71-22
E-mail: office@tiptel.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf
Telefon: 044 - 884 01 80
Fax: 044 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch



01/06 (D)
EDV 4931458